

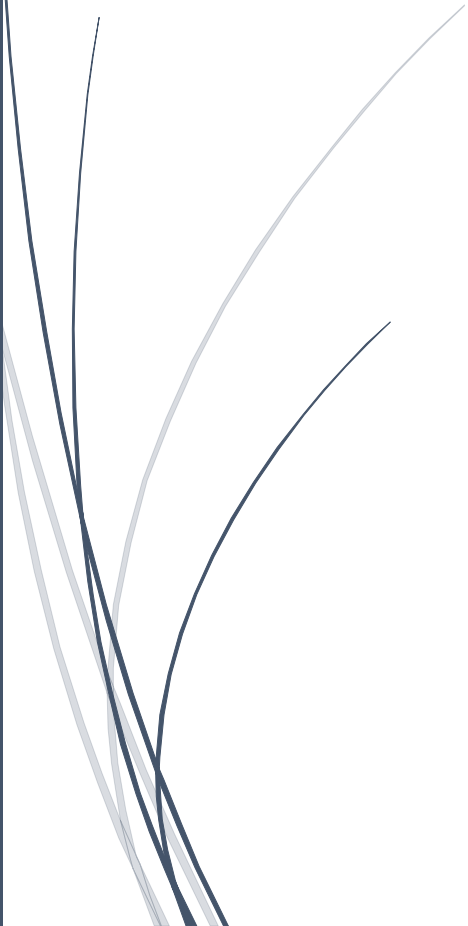


24.6.2020

Bibelstunde

Kolosserbrief

Es folgt zum Bibelabschnitt des jeweiligen Tages eine kurze Zusammenfassung. Die verwendete Bibelübersetzung, wo nicht anders vermerkt, ist die Elberfelder 1905.



Inhalt

Bibelstunde Sonntag, 19-04-2020, Kolosser 1,1-4	3
Bibelstunde Sonntag, 26-04-2020, Kolosser 1,3-5	5
Bibelstunde Sonntag, 03-05-2020, Kolosser 1,6-8	8
Bibelstunde Sonntag, 10-05-2020, Kolosser 1,7-9	11
Bibelstunde Sonntag, 17-05-2020, Kolosser 1,10-14	13
Bibelstunde Sonntag, 24-05-2020, Kolosser 1,15	17
Bibelstunde Sonntag, 31-05-2020, Kolosser 1,16-19	20
Bibelstunde Sonntag, 07-06-2020, Kolosser 1,20-22	23
Bibelstunde Sonntag, 14-06-2020, Kolosser 1,21-23	26
Bibelstunde Sonntag, 21-06-2020, Kolosser 1,24-26	28
Bibelstunde Sonntag, 28-06-2020, Kolosser 1,27-2,2	31
Bibelstunde Sonntag, 05-07-2020, Kolosser 2,3-4	34
Bibelstunde Sonntag, 12-07-2020, Kolosser 2,5-6	36
Bibelstunde Sonntag, 19-07-2020, Kolosser 2,7-8	39
Bibelstunde Sonntag, 26-07-2020, Kolosser 2,9-13	42
Bibelstunde Sonntag, 02-08-2020, Kolosser 2,14-17	44
Bibelstunde Sonntag, 09-08-2020, Kolosser 2,18-19	47
Bibelstunde Sonntag, 09-08-2020, Kolosser 2,20ff	49
Bibelstunde Sonntag, 23-08-2020, Kolosser 3,1-4	52
Bibelstunde Sonntag, 30-08-2020, Kolosser 3,5-7	57
Bibelstunde Sonntag, 06-09-2020, Kolosser 3,8-9	60
Bibelstunde Sonntag, 13-09-2020, Kolosser 3,10-14	62
Bibelstunde Sonntag, 20-09-2020, Kolosser 3,15-17	65
Bibelstunde Sonntag, 27-09-2020, Kolosser 3,18ff	68
Bibelstunde Sonntag, 04-10-2020, Kolosser 4,1-4	70
2020-10-11, Bibelstunde Sonntag, Kolosser 4,5-6	73
2020-10-18, Bibelstunde Sonntag, Kolosser 4,7-11	75
2020-10-25 Sonntag, Kolosser 4,12ff	78

Der Kolosserbrief

- Der Epheserbrief und der Kolosserbrief haben viele Ähnlichkeiten. Es werden die Vorrechte und Segnungen beschrieben. Im Epheserbrief steht die Versammlung als Leib Christi im Vordergrund und im Kolosser das Haupt dieses Leibes.
- Der Brief gehört zu den Briefen, die Paulus in der Gefangenschaft Roms schrieb, so wie auch der Epheser-, Philipper- und Philemonbrief. In Rom wurde bekannt, dass Philemon und die Kolosser die Bruderliebe und den Glauben an Jesum Christum hatten (Philemon war ein Kolosser).
- Kolossä lag an einer Hauptverkehrsachse, die von Ephesus bis zum Euphrat geht.
- Kolossä war bekannt wegen ihrer gefärbten Wolle. Die Stadt war aber zur Zeit Pauli bereits nicht mehr so gross. Dennoch stand sie, wegen ihrer Lage am Weg, in Gefahr von diversen Einflüssen.
- Die Bevölkerung teilte sich in drei Gruppen ein:
 - Die eingeborenen Phryger.
 - Griechische Kaufleute.
 - Juden aus Kolonien.
- Die Lage und Bevölkerung konnten die Gläubigen beeinflussen. Paulus warnt vor der Gefahr, dass sie den vorzüglichen Zustand verlassen, indem sie der Einflüsse der Philosophie, Religion oder Gesetzlichkeit teilhaftig werden.
- Die Stellung, in der sie sind, dass Christus in ihnen ist, dass sie mit auferstandene sind, macht sie in ihrem Wandel verantwortlich.
- Auch wir sind überall an einer Hauptverkehrsachse, umgeben und beeinflusst von Philosophien, religiösen Riten, Gesetzlichkeiten. Auch wir stehen in der gleichen Stellung. Achten auch wir auf unseren Zustand.
- Unsere Stellung ist in Christo Jesu vollkommen.

Bibelstunde Sonntag, 19-04-2020, Kolosser 1,1-4

- Der Apostel Paulus, Berufener, zu den Nationen zu reden, offenbart im Kolosserbrief die Lehre Christi.
- Vers zwei wäre mit «Den Heiligen in Kolossä und treuen Brüdern in Christo.» besser übersetzt, denn Paulus schreibt die Heiligen in Kolossä an. Er meint die, die sich für Gott abgesondert haben und treue Brüder in Christo sind. Ihnen sei Gnade und Friede in Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesu Christo.
Eine solch schöne Einführung haben die Galater nicht erhalten.
- Die Juden in den Kolonien waren in ihrer zweiten Diaspora. Die erste Wegführung, das babylonische Exil, und die zweite unter Antiochus IV.
- Die Kolosser wurden durch Epaphras zum Glauben und Umkehr geführt.
- Kolosser 4:7+16 zeigen den Zusammenhang der Briefe, dass ein Austausch zwischen den Ortschaften stattfand. Wir lesen von Laodizäa und Hierapolis.
- Der Kolosserbrief gehört zu den Landbriefen.
Man unterscheidet zwischen Land- und Wüstenbriefen. Die Begriffe stehen im Bezug auf die Wanderung Israels von Ägypten nach Kanaan im übertragenen Sinne. Dabei ist das Land das Ziel in den geistlichen Verheißungen und Segnungen. Obwohl wir noch hier wandeln, haben wir bereits ein zugesprochenes Erbteil im verheißenen Land.
- Paulus nennt in der Einleitung Gnade und Frieden Gottes. Diese sind geistlich zu verstehen: Im Frieden Gottes sein durch Jesum Christum, im Gegensatz zu: Unter dem Zorn Gottes sein (vgl. dazu Joh 3:36).
- Beachte das «wir» in Kol. 1:3. Für andere beten. Sie in unser allzeitiges Gebet nehmen, nicht nur im Bitten, sondern auch im Danken. Wir können im Voraus danken.

Bibelabschnitt

[Kolosser 1,1–4](#) **1** Paulus, Apostel Christi Jesu durch Gottes Willen, und Timotheus, der Bruder, **2** den heiligen und treuen Brüdern in Christo, die in Kolossä sind: Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus! **3** Wir danken dem Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus allezeit, indem wir für euch beten, **4** nachdem wir gehört haben von eurem Glauben in Christo Jesu und der Liebe, die ihr zu allen Heiligen habt,

Querverweise

[Apostelgeschichte 9,15](#) Der Herr aber sprach zu ihm: Gehe hin; denn dieser ist mir ein auserwähltes Gefäß, meinen Namen zu tragen sowohl vor Nationen als Könige und Söhne Israels.

[Kolosser 4,13](#) Denn ich gebe ihm Zeugnis, daß er viel Mühe hat um euch und die in Laodicäa und die in Hierapolis.

[Kolosser 4,16](#) Und wenn der Brief bei euch gelesen ist, so machet, daß er auch in der Versammlung der Laodicäer gelesen werde, und daß auch ihr den aus Laodicäa leset;

[Offenbarung 3,15](#) Ich kenne deine Werke, daß du weder kalt noch warm bist. Ach, daß du kalt oder warm wärest!

[Johannes 3,36](#) Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben; wer aber dem Sohne nicht glaubt, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.

[Kolosser 2,7](#) gewurzelt und auferbaut in ihm und befestigt in dem Glauben, so wie ihr gelehrt worden seid, überströmend in demselben mit Danksagung.

[Kolosser 2,15](#) als er die Fürstentümer und die Gewalten ausgezogen hatte, stellte er sie öffentlich zur Schau, indem er durch dasselbe über sie einen Triumph hielt.

[Kolosser 2,17](#) die ein Schatten der zukünftigen Dinge sind, der Körper aber ist Christi.

[Kolosser 2,4](#) Dies sage ich aber, auf daß niemand euch verführe durch überredende Worte.

[Kolosser 2,2](#) auf daß ihre Herzen getröstet sein mögen, vereinigt in Liebe und zu allem Reichtum der vollen Gewißheit des Verständnisses, zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes,

Bibelstunde Sonntag, 26-04-2020, Kolosser 1,3-5

- In Kolosser 1:4 kann die Präposition statt «in Christo» mit «an Christo» übersetzt werden. Den Glauben, den sie an Jesu Christo hatten. So ist es verständlicher.
- Das Dreiaxsigne über den Glauben, die Liebe und Hoffnung:
 - Der Glaube ist vertikal: Der Blick richtet sich von uns zu Gott, bzw. vom Einzelnen zu Gott.
 - Die horizontale Achse ist unser Blick zum Nächsten in Liebe und Fürsorge zu einander auf gleicher Augenhöhe.
 - Es ist der gemeinsame Blick in die Zukunft, es ist unsere Hoffnung, die aus dem Vergangenen entstand. Dies ist der Tod und die Auferstehung unseres Herrn Jesu, durch die auch wir bereits heute Mitauferweckte sind (vgl. Kol 2:12).
- Im Epheserbrief wird verdeutlicht, dass wir in Christo im Himmel sind und im Kolosserbrief, dass wir noch hier auf Erden sind. Unsere Hoffnung ist der Moment, in welchen wir mit IHM im Himmel sind. Dass wir jetzt in IHM im Himmel sind, ist eine Garantie für unsere Zukunft mit IHM.
- Wir sollten keine falsche Entrückungshoffnung haben. Die Entrückung ist notwendig, damit die Gemeinde nicht versucht wird, es ist ein Schutz. Wenn wir aber den Wunsch haben, mit dem Herrn Jesu im Himmel zu sein, so ist diese Hoffnung gerechtfertigt. Wir sollten so leben, als wäre die Entrückung im nächsten Moment.
- Diejenigen in Rom hörten über andere von der Liebe, die die Kolosser hatten. Diejenigen, die diese Bruderliebe erfahren haben, berichteten davon.
- Das Wort Gottes bleibt ewiglich.

Bibelabschnitt

[Kolosser 1,3–5](#) **3** Wir danken dem Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus allezeit, indem wir für euch beten, **4** nachdem wir gehört haben von eurem Glauben in Christo Jesu und der Liebe, die ihr zu allen Heiligen habt, **5** wegen der Hoffnung, die für euch aufgehoben ist in den Himmeln, von welcher ihr zuvor gehört habt in dem Worte der Wahrheit des Evangeliums,

Querverweise

[1. Petrus 1,3–4](#) **3** Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der nach seiner großen Barmherzigkeit uns wiedergezeugt hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi aus den Toten, **4** zu einem unverweslichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbteil, welches in den Himmeln aufbewahrt ist für euch,

[1. Thessalonicher 1,3](#) unablässig eingedenk eures Werkes des Glaubens und der Bemühung der Liebe und des Ausharrens der Hoffnung auf unseren Herrn Jesus Christus, vor unserem Gott und Vater,

[1. Korinther 13,13](#) Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die größte aber von diesen ist die Liebe.

[Kolosser 3,1–4](#) [1](#) Wenn ihr nun mit dem Christus auferweckt worden seid, so suchet, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. [2](#) Sinnet auf das, was droben ist, nicht auf das, was auf der Erde ist; [3](#) denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott. [4](#) Wenn der Christus, unser Leben, geoffenbart werden wird, dann werdet auch ihr mit ihm geoffenbart werden in Herrlichkeit.

[Epheser 6,16](#) indem ihr über das alles ergriffen habt den Schild des Glaubens, mit welchem ihr imstande sein werdet, alle feurigen Pfeile des Bösen auszulöschen.

[1. Petrus 1,24f](#) [24](#) denn "alles Fleisch ist wie Gras, und alle seine Herrlichkeit wie des Grases Blume. Das Gras ist verdorrt, und seine Blume ist abgefallen; [25](#) aber das Wort des Herrn bleibt in Ewigkeit." Dies aber ist das Wort, welches euch verkündigt worden ist.

[Epheser 1,13](#) auf welchen auch ihr gehofft, nachdem ihr gehört habt das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils, in welchem ihr auch, nachdem ihr geglaubt habt, versiegelt worden seid mit dem Heiligen Geiste der Verheißung,

[Johannes 13,9–10](#) [9](#) Simon Petrus spricht zu ihm: Herr, nicht meine Füße allein, sondern auch die Hände und das Haupt. [10](#) Jesus spricht zu ihm: Wer gebadet ist, hat nicht nötig sich zu waschen, ausgenommen die Füße, sondern ist ganz rein; und ihr seid rein, aber nicht alle.

[Römer 1,16](#) Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht, denn es ist Gottes Kraft zum Heil jedem Glaubenden, sowohl dem Juden zuerst als auch dem Griechen.

[Apostelgeschichte 9,15](#) Der Herr aber sprach zu ihm: Gehe hin; denn dieser ist mir ein auserwähltes Gefäß, meinen Namen zu tragen sowohl vor Nationen als Könige und Söhne Israels.

[Epheser 2,12](#) daß ihr zu jener Zeit ohne Christum waret, entfremdet dem Bürgerrecht Israels, und Fremdlinge betreffs der Bündnisse der Verheißung, keine Hoffnung habend, und ohne Gott in der Welt.

[Jesaja 55,11](#) also wird mein Wort sein, das aus meinem Munde hervorgeht; es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird ausrichten, was mir gefällt, und durchführen, wozu ich es gesandt habe.

[Kolosser 2,12](#) in der Beschneidung des Christus, mit ihm begraben in der Taufe, in welcher ihr auch mitauferweckt worden seid durch den Glauben an die wirksame Kraft Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat.

Bibelstunde Sonntag, 03-05-2020, Kolosser 1,6-8

- Das griechische Wort Evangelium ist für uns die gute Botschaft, jedoch war dafür ein unendlich grosses Opfer notwendig. Unser Herr Jesus musste die Sünde auf sich nehmen und das Gericht erleiden.
- Der Herr Jesus ist auferstanden. Vgl. dazu auch Kol 2:18.
- Für die Welt ist das Kreuz eine Torheit.
- Es gibt verschiedene Evangelien, z. B. das Evangelium der Schöpfung, des Reiches Gottes, der Gnade etc.
- Matthäus, Markus, Lukas und Johannes sind keine Evangelien, sie enthalten, bzw. berichten von dem Evangelium. Ein Teil dieser Bücher enthalten auch Prophetie, wie z. B. Mt 24:14, oder geben Zeugnis.
- Heute ist das Evangelium der Gnade, das für Juden und Griechen das gleiche ist. «Juden und Griechen» ist ein Merismus, das heißt, dass alle Menschen gemeint sind, so wie auch «Sklave und Freier». Die Gnadenzeit dauert von Apostelgeschichte Kapitel 2 bis zu der Entrückung.
- Gott spricht zu jedem Menschen. Das Heil, das ist der Herr Jesus, kommt aus den Juden. Paulus bringt die Gute Botschaft zu den Nationen. Vgl. z. B. Röm 1:15.
- Es gibt auch fasche Evangelien, diese sind allesamt menschenzentriert.
- Es gibt auch Verfälscher des Evangeliums. Auch hier wird der Mensch in das Zentrum gebracht.
- Zu dem verfälschten und falschen Evangelium gibt es auch falsche evangelische Schriften, wie z. B. das Thomasevangelium.
Wir müssen wissen, dass wir die gesamte Schrift, den vollkommene Kanon, haben und das seit dem 1. Jahrhundert. Spätere Verfassungen sind nicht göttlich inspiriert.
Wir werden gewarnt, die Worte Gottes zu verändern. Vgl. dazu Offb. 22:18.
- Die Kolosser wurden des Evangeliums durch Epaphras kundig bzw. durch Epaphras wurden sie des Evangeliums belehrt. Paulus bestätigt diese Lehre, damit die Kolosser zwischen der Philosophie und Gesetzlichkeit unterscheiden konnten.
- Die ersten Christen hatten die Gabe der Prophetie, das Evangelium zu verkünden, und haben den Kanon erkannt. Wir heute lehren, was in der Bibel steht, sind aber keine Lehrer.
- Das Evangelium wurde durch Augenzeugen übermittelt.
- Es gab Dinge, die nur dem Paulus offenbart wurden.
- Das Evangelium ist ein fruchtbringendes Evangelium.

Bibelabschnitt

[Kolosser 1,6–8](#) [6](#) das zu euch gekommen, so wie es auch in der ganzen Welt ist, und ist fruchtbringend und wachsend, wie auch unter euch, von dem Tage an, da ihr es gehört und die Gnade Gottes in Wahrheit erkannt habt; [7](#) so wie ihr gelernt habt von Epaphras, unserem geliebten Mitknecht, der ein treuer Diener des Christus für euch ist, [8](#) der uns auch eure Liebe im Geiste kundgetan hat.

Querverweise

[Matthäus 24,14](#) Und dieses Evangelium des Reiches wird gepredigt werden auf dem ganzen Erdkreis, allen Nationen zu einem Zeugnis, und dann wird das Ende kommen.

[Markus 16,15](#) Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in die ganze Welt und prediget das Evangelium der ganzen Schöpfung.

[Jesaja 45,22](#) Wendet euch zu mir und werdet gerettet, alle ihr Enden der Erde! Denn ich bin Gott, und keiner sonst.

[Römer 1,15](#) Ebenso bin ich, soviel an mir ist, bereitwillig, auch euch, die ihr in Rom seid, das Evangelium zu verkündigen.

[Galater 1,8](#) Aber wenn auch wir oder ein Engel aus dem Himmel euch etwas als Evangelium verkündigte außer dem, was wir euch als Evangelium verkündigt haben: er sei verflucht!

[Jesaja 55,8–11](#) **8** Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht Jehova. **9** Denn wie der Himmel höher ist als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken. **10** Denn gleichwie der Regen und der Schnee vom Himmel herabfällt und nicht dahin zurückkehrt, er habe denn die Erde getränkt und befruchtet und sie sprossen gemacht, und dem Säemann Samen gegeben und Brot dem Essenden: **11** also wird mein Wort sein, das aus meinem Munde hervorgeht; es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird ausrichten, was mir gefällt, und durchführen, wozu ich es gesandt habe.

[Offenbarung 22,18](#) Ich bezeuge jedem, der die Worte der Weissagung dieses Buches hört: Wenn jemand zu diesen Dingen hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen hinzufügen, die in diesem Buche geschrieben sind;

[Kolosser 1,7](#) so wie ihr gelernt habt von Epaphras, unserem geliebten Mitknecht, der ein treuer Diener des Christus für euch ist,

[Kolosser 2,7](#) gewurzelt und auferbaut in ihm und befestigt in dem Glauben, so wie ihr gelehrt worden seid, überströmend in demselben mit Danksagung.

[Epheser 2,5](#) als auch wir in den Vergehungen tot waren, hat uns mit dem Christus lebendig gemacht, durch Gnade seid ihr errettet-

[1. Johannes 1,1](#) Was von Anfang war, was wir gehört, was wir mit unseren Augen gesehen, was wir angeschaut und unsere Hände betastet haben, betreffend das Wort des Lebens;

[Apostelgeschichte 2,42](#) Sie verharrten aber in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft, im Brechen des Brotes und in den Gebeten.

[Apostelgeschichte 12,14](#) Und als sie die Stimme des Petrus erkannte, öffnete sie vor Freude das Tor nicht; sie lief aber hinein und verkündete, Petrus stehe vor dem Tore.

[Johannes 12,24](#) Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.

Bibelstunde Sonntag, 10-05-2020, Kolosser 1,7-9

- Das «wir» in Kolosser 1:9 schließt alle ein, die das gute Zeugnis gehört haben. Diese bitten für die Kolosser.
- Der Wille Gottes wird definiert:
- In der Weisheit und Einsicht handelt es sich um eine geistliche, nicht um eine weltliche, menschliche.
- Der Wandel bewirkt gute fruchtbringende Werke.
- Im Wandel findet das Wachstum der Erkenntnis statt.

γινώσκω	ginōskō	kennen; wissen; verstehen; erfahren
ἐπιγινώσκω	epiginōskō	erkennen; erfahren
ἀναγινώσκω	anaginōskō	lesen; vorlesen
γνώσις	gnōsis	Erkenntnis; Wissen
γνωρίζω	gnōrizō	wissen lassen; bekannt machen
ἀγνοέω	agnoeō	unwissend sein
ἐπίγνωσις	epignōsis	Erkenntnis; Kenntnis
γνωστός	gnōstos	bekannt; informiert
γνώμη	gnōmē	Meinung; Ansicht; Zustimmung; Entscheidung
προγινώσκω	proginōskō	vorher wissen; vorherbestimmen; von früher kennen
ἄγνοια	agnoia	Unkenntnis
ἀνάγνωσις	anagnōsis	Vorlesen
καταγινώσκω	kataginōskō	verurteilen; überführen
ἀγνωσία	agnōsia	Unkenntnis; Unwissen
διαγινώσκω	diaginōskō	untersuchen; eine Entscheidung treffen
καρδιωγνώστης	kardiognōstēs	Herzenskenner
πρόγνωσις	prognōsis	Vorsehung; Vorherbestimmung
ἀγνόημα	agnoēma	unwissentlich begangene Sünde
ἄγνωστος	agnōstos	unbekannt
ἀκατάγνωστος	akatagnōstos	unanfechtbar; untadelig
ἀναγνωρίζω	anagnōrizō	sich zu erkennen geben
γνώστης	gnōstēs	Kenner
διάγνωσις	diagnōsis	Entscheidung
συγγνώμη	syngnōmē	Zugeständnis
σοφία	sophia	Weisheit
σοφός	sophos	weise
σοφίζω	sophizō	weise machen; unterrichten; ausklügeln
ἄσοφος	asophos	unweise

κατασοφίζομαι katasophizomai einen heimtückischen Plan verfolgen; überlisten

φιλοσοφία philosophia Philosophie

φιλόσοφος philosophos Philosoph

- Das Kompositum «φιλοσοφία» (Philosophie) setzt sich wie folgt zusammen: «Liebe zur Weisheit».
- Wenn die Philosophie (im ursprünglichen Sinne) gegen das Evangelium angewendet wird, so ist sie falsch angewandt, wenn sie für das Evangelium angewandt wird, so ist sie richtig.
- Wir müssen die ganze Schrift kennen und studieren.
- Gottes Willen im Gegensatz zu unserem Eigenwillen. Wir müssen Gottes Willen kennen, damit wir nach seinem Willen wandeln.
- Der Wille Gottes widerspricht sich nie mit dem Wort Gottes.
- Eine gute Tat bringt gute Frucht, die dem Willen Gottes entspricht.

Bibelabschnitt

[Kolosser 1,7–9](#) [7](#) so wie ihr gelernt habt von Epaphras, unserem geliebten Mitknecht, der ein treuer Diener des Christus für euch ist, [8](#) der uns auch eure Liebe im Geiste kundgetan hat. [9](#) Deshalb hören auch wir nicht auf, von dem Tage an, da wir es gehört haben, für euch zu beten und zu bitten, auf daß ihr erfüllt sein möget mit der Erkenntnis seines Willens in aller Weisheit und geistlichem Verständnis,

Querverweise

[Psalter 19,14](#) Laß die Reden meines Mundes und das Sinnen meines Herzens wohlgefällig vor dir sein, Jehova, mein Fels und mein Erlöser!

[Epheser 2,10](#) Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christo Jesu zu guten Werken, welche Gott zuvor bereitet hat, auf daß wir in ihnen wandeln sollen.

[1. Timotheus 4,3](#) verbieten zu heiraten, und gebieten, sich von Speisen zu enthalten, welche Gott geschaffen hat zur Annehmung mit Danksagung für die, welche glauben und die Wahrheit erkennen.

[Römer 12,2](#) Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung eures Sinnes, daß ihr prüfen möget, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.

[Sprüche 14,8](#) Die Weisheit des Klugen ist, auf seinen Weg zu merken, und die Narrheit der Toren ist Betrug.

[Philipper 3,8](#) ja, wahrlich, ich achte auch alles für Verlust wegen der Vortrefflichkeit der Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, um dessentwillen ich alles eingebüßt habe und es für Dreck achte, auf daß ich Christum gewinne

[Epheser 1,8](#) welche er gegen uns hat überströmen lassen in aller Weisheit und Einsicht,

[Matthäus 6,10](#) dein Wille geschehe, wie im Himmel also auch auf Erden.

Bibelstunde Sonntag, 17-05-2020, Kolosser 1,10-14

- Der Kolosserbrief lehrt uns die Gottheit des Herrn Jesu. Im Weiteren geht es um die Versammlung, in der der Herr Jesus das Haupt ist, und sowie die Versöhnung durch den Herrn Jesu.
- Von der Typologie her stehen die Kolosser vor der Landeinnahme. Sie durchschritten den Jordan und stehen im verheißenen Land. Das Erbteil wurde ihnen zugesprochen, sie haben es aber noch nicht im Besitztum.
- Wenn wir uns Gott öffnen, können wir wachsen. In der neuen Natur können wir gute Werke tun, die alte Natur ist beerdigt und wird von Gott nicht mehr angesehen.
- Bleibende gute Früchte zeugen vom Glauben.
- Nicht aus unserer Kraft geschehe es, sondern aus Gottes. Vgl. dazu die Besiegung Jerichos mit der Niederlage bei Ai (Josua 6-7).

- Das lange Haar ist ein Bild auf die Abhängigkeit. Simson hatte lange Haare und war sehr stark, solange er sie hatte. Seine Kraft kam also nicht durch seine Haare, sondern weil er sich von Gott abhängig machte. Als Simson sein Geheimnis verraten hatte, wurde seine Abhängigkeit zu Gott abgeschnitten. Es dauerte eine Zeitlang, bis sie wieder nachwuchs, dennoch konnte er einen großen Sieg verbuchen, obwohl er dabei selbst starb.
- Paulus wurde durch die Herrlichkeit des Herrn Jesu blind. Wenn wir uns in seine Herrlichkeit bringen, können wir fruchtbar sein.
- „in dem Lichte“ aus Kol. 1:12 ist ein anderer Ausdruck für Gottes Herrlichkeit. In der Offenbarung erfahren wir, dass der Herr Jesus, das Lamm, das Licht ist, denn Er scheint. Wer in diesem Lichte wandelt, wandelt mit Gott (siehe Offb. 21:23).
- Im Kolosserbrief sind wir errettet, im Gegensatz zu 2. Kor. 1:10, das uns zeigt, dass es mehrere Stadien der Errettung gibt. Die endgültige Errettung ist der irdische Tod, oder die Entrückung.

Bibelabschnitt

[Kolosser 1,9–14](#) [9](#) Deshalb hören auch wir nicht auf, von dem Tage an, da wir es gehört haben, für euch zu beten und zu bitten, auf daß ihr erfüllt sein möget mit der Erkenntnis seines Willens in aller Weisheit und geistlichem Verständnis, [10](#) um würdig des Herrn zu wandeln zu allem Wohlgefallen, in jedem guten Werke fruchtbringend, und wachsend durch die Erkenntnis Gottes, [11](#) gekräftigt mit aller Kraft nach der Macht seiner Herrlichkeit, zu allem Ausharren und aller Langmut mit Freuden; [12](#) danksagend dem Vater, der uns fähig gemacht hat zu dem Anteil am Erbe der Heiligen in dem Lichte, [13](#) der uns errettet hat aus der Gewalt der Finsternis und versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe, [14](#) in welchem wir die Erlösung haben, die Vergebung der Sünden;

Querverweise

[Sacharja 4,6](#) Da antwortete er und sprach zu mir und sagte: Dies ist das Wort Jehovas an Serubbabel: Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht Jehova der Heerscharen.

[Johannes 15,16](#) Ihr habt nicht mich auserwählt, sondern ich habe euch auserwählt und euch gesetzt, auf daß ihr hingehet und Frucht bringet, und eure Frucht bleibe, auf daß, was irgend ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, er euch gebe.

[Epheser 3,16](#) auf daß er euch gebe, nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit mit Kraft gestärkt zu werden durch seinen Geist an dem inneren Menschen;

[Hebräer 11,32](#) Und was soll ich noch sagen? Denn die Zeit würde mir fehlen, wenn ich erzählen wollte von Gideon und Barak und Simson und Jephta, und David

[Apostelgeschichte 9,3-4](#) Als er aber hinzog, geschah es, daß er Damaskus nahte. Und plötzlich umstrahlte ihn ein Licht aus dem Himmel; [4](#) und auf die Erde fallend, hörte er eine Stimme, die zu ihm sprach: Saul, Saul, was verfolgst du mich?

[Epheser 1,11](#) in welchem wir auch ein Erbteil erlangt haben, die wir zuvorbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles wirkt nach dem Rate seines Willens,

[Hebräer 9,16](#) (denn wo ein Testament ist, da muß notwendig der Tod dessen eintreten, der das Testament gemacht hat.

[Hebräer 9,16f](#) [16](#) (denn wo ein Testament ist, da muß notwendig der Tod dessen eintreten, der das Testament gemacht hat. [17](#) Denn ein Testament ist gültig, wenn der Tod eingetreten ist, weil es niemals Kraft hat, solange der lebt, der das Testament gemacht hat;)

[Hebräer 11,32](#) Und was soll ich noch sagen? Denn die Zeit würde mir fehlen, wenn ich erzählen wollte von Gideon und Barak und Simson und Jephta, und David

[Offenbarung 1,17](#) Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot. Und er legte seine Rechte auf mich und sprach: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte

[2. Korinther 4,16](#) Deshalb ermatten wir nicht, sondern wenn auch unser äußerer Mensch verfällt, so wird doch der innere Tag für Tag erneuert.

[1. Johannes 2,11](#) Wer aber seinen Bruder haßt, ist in der Finsternis und wandelt in der Finsternis und weiß nicht, wohin er geht, weil die Finsternis seine Augen verblendet hat.

[Johannes 10,20](#) Viele aber von ihnen sagten: Er hat einen Dämon und ist von Sinnen; was höret ihr ihn?

[2. Korinther 1,10](#) welcher uns von so großem Tode errettet hat und errettet, auf welchen wir unsere Hoffnung gesetzt haben, daß er uns auch ferner erretten werde;

Bibelstunde Sonntag, 24-05-2020, Kolosser 1,15

- Philippus forderte den Herrn Jesum auf, ihm den Vater zu zeigen (Joh 14:9). Wer den Herrn Jesum gesehen hat, hat den Vater gesehen. Der Herr Jesus ist das Bild, das Sichtbare des unsichtbaren Gottes.
- Der Ausdruck «Abglanz» wird heute oft missverstanden. Geeignete synonyme Wörter für die Umschreibung sind «Herrlichkeit, Ausstrahlung».
- So wie Philippus hat auch Johannes den Herrn Jesum gesehen, gefühlt und erlebt. Johannes sah auf der Insel Patmos den Herrn Jesus in seiner Herrlichkeit, sodass er auf sein Angesicht fällt. Vgl. 1. Joh 1:1 mit Offb. 1:13-18.
- Der Lohn der Sünde ist der Tod (Rö 6:23). Der Herr Jesus war ohne Sünde, und nahm die Sünde von uns auf sich.
- Die Erniedrigung des Herrn Jesu ist betreffs der Leiden des Todes (vgl. Heb 2:9, Ps 8:5).
- Gott nicht visualisieren! Gemeint ist, sich Gott bewusst vorzustellen. Ein solches visualisiertes Bild käme einem geschnitzten Bild gleich, und das ist nicht erlaubt.
- Die Engel können nicht erlöst werden, weil sie nicht sterben können. Der Zugang zum Baum des Lebens im Garten Eden wurde dem sündigen Menschen verwehrt, damit er nicht in diesem Zustand ewig sein muss, vgl. Gen 3:22ff.
- Der Herr Jesus war nicht der Erstgeborene, wurde aber zu einem gemacht.
- Alle Dinge sind durch den Herrn Jesum erschaffen und werden durch IHN erhalten und dienen IHM. Auch der Frieden zwischen dem Menschen und Gott ist durch das Erlösungswerk des Herrn Jesu. Durch sein Blut sind unsere Sünden gewaschen.

Bibelabschnitt

[Kolosser 1,11–15](#) [11](#) gekräftigt mit aller Kraft nach der Macht seiner Herrlichkeit, zu allem Ausharren und aller Langmut mit Freuden; [12](#) dank sagend dem Vater, der uns fähig gemacht hat zu dem Anteil am Erbe der Heiligen in dem Lichte, [13](#) der uns errettet hat aus der Gewalt der Finsternis und versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe, [14](#) in welchem wir die Erlösung haben, die Vergebung der Sünden; [15](#) welcher das Bild des unsichtbaren Gottes ist, der Erstgeborene aller Schöpfung.

Querverweise

[Johannes 14,9](#) Jesus spricht zu ihm: So lange Zeit bin ich bei euch, und du hast mich nicht erkannt, Philippus? Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen, und wie sagst du: Zeige uns den Vater?

[Hebräer 1,3](#) welcher, der Abglanz seiner Herrlichkeit und der Abdruck seines Wesens seiend und alle Dinge durch das Wort seiner Macht tragend, nachdem er durch sich

selbst die Reinigung der Sünden bewirkt, sich gesetzt hat zur Rechten der Majestät in der Höhe;

[1. Johannes 1,1](#) Was von Anfang war, was wir gehört, was wir mit unseren Augen gesehen, was wir angeschaut und unsere Hände betastet haben, betreffend das Wort des Lebens;

[Offenbarung 1,13–18](#) [13](#) und inmitten der sieben Leuchter einen gleich dem Sohne des Menschen, angetan mit einem bis zu den Füßen reichenden Gewande, und an der Brust umgürtet mit einem goldenen Gürtel; [14](#) sein Haupt aber und seine Haare weiß wie weiße Wolle, wie Schnee, und seine Augen wie eine Feuerflamme, [15](#) und seine Füße gleich glänzendem Kupfer, als glühten sie im Ofen, und seine Stimme wie das Rauschen vieler Wasser; [16](#) und er hatte in seiner rechten Hand sieben Sterne, und aus seinem Munde ging hervor ein scharfes, zweischneidiges Schwert, und sein Angesicht war, wie die Sonne leuchtet in ihrer Kraft. [17](#) Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot. Und er legte seine Rechte auf mich und sprach: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte [18](#) und der Lebendige, und ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Hades.

[Römer 6,23](#) Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gnadengabe Gottes aber ewiges Leben in Christo Jesu, unserem Herrn.

[Hebräer 2,7](#) Du hast ihn ein wenig unter die Engel erniedrigt; mit Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönt und ihn gesetzt über die Werke deiner Hände;

[Hebräer 2,9](#) Wir sehen aber Jesum, der ein wenig unter die Engel wegen des Leidens des Todes erniedrigt war, mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt so daß er durch Gottes Gnade für alles den Tod schmeckte.

[Psalter 8,5](#) Denn ein wenig hast du ihn unter die Engel erniedrigt; und mit Herrlichkeit und Pracht hast du ihn gekrönt.

[Genesis 3,22ff](#) [22](#) Und Jehova Gott sprach: Siehe, der Mensch ist geworden wie unser einer, zu erkennen Gutes und Böses; und nun, daß er seine Hand nicht ausstrecke und nehme auch von dem Baume des Lebens und esse und lebe ewiglich! [23](#) Und Jehova Gott schickte ihn aus dem Garten Eden hinaus, um den Erdboden zu bebauen, davon er genommen war; [24](#) und er trieb den Menschen aus und ließ lagern gegen Osten vom Garten Eden die Cherubim und die Flamme des kreisenden Schwertes, um den Weg zum Baume des Lebens zu bewahren.

[Hebräer 1,1-2](#) [1](#) Nachdem Gott vielfältig und auf vielerlei Weise ehemals zu den Vätern geredet hat in den Propheten, hat er am Ende dieser Tage zu uns geredet im Sohne, [2](#) den er gesetzt hat zum Erben aller Dinge, durch den er auch die Welten gemacht hat;

[Johannes 14,11](#) Glaubet mir, daß ich in dem Vater bin und der Vater in mir ist; wenn aber nicht, so glaubet mir um der Werke selbst willen.

[1. Korinther 8,13](#) Darum, wenn eine Speise meinem Bruder Ärgernis gibt, so will ich für immer kein Fleisch essen, damit ich meinem Bruder kein Ärgernis gebe.

[2. Petrus 3,10](#) Es wird aber der Tag des Herrn kommen wie ein Dieb, an welchem die Himmel vergehen werden mit gewaltigem Geräusch, die Elemente aber im Brande werden aufgelöst und die Erde und die Werke auf ihr verbrannt werden.

[Offenbarung 1,5](#) und von Jesu Christo, welcher der treue Zeuge ist, der Erstgeborene der Toten und der Fürst der Könige der Erde! Dem, der uns liebt und uns von unseren Sünden gewaschen hat in seinem Blute,

Bibelstunde Sonntag, 31-05-2020, Kolosser 1,16-19

- Gott ist Schöpfer und Erhalter aller Dinge. Der Herr Jesus ist Gott. Der Herr Jesus ist der Erstgeborene, nicht der Zeit nach ist ER es, der Stellung nach ist ER der Erstgeborene.
- Die Atmung, Verdauung, der Herzschlag u. a. sind Mechanismen, die nicht mit unserem Willen erhalten bleiben (besonders wenn wir schlafen wird dies deutlich), wie z. B. die Muskeln. Dies zeigt unsere Abhängigkeit zu unserem Schöpfer auf.
- Kolosser 1,16 zeigt die Größe auf. Nichts ist größer als Gott. Es gibt auch nichts, das nicht von ihm erhalten wird.
- Wenn Gott die Materie nicht mehr zusammenhält, fliegt diese mit einem großen Knall auseinander und vergeht, denn all dies wird durch sein Wort aufbewahrt. Vgl. 2Pet 3,7-10.
- Die Kolosser wurden durch manche falschen Wissenschaften beeinflusst. So gab es dort auch die Aussage, dass der Herr Jesus ein Engel sei. Der Vers 16 zeigt jedoch auf, dass ER auch die Engel erschuf und erhält, wie auch Johannes 1,3 dies verdeutlicht.
- Nicht wegen mir und dir ist alles erschaffen, für den Herrn Jesum ist alles erschaffen. Vgl. auch Sprüche 8,27-31.
- Das «vor allen» in Kolosser 1,17 kann einen Zeit- und Stellungsaspekt annehmen, denn der Herr Jesus ist der Ewige, aber er steht auch über allem. Vgl. dazu Micha 5,1.
- Sein Leib ist die Versammlung und ER ist das Haupt dieses Leibes.
- Das Wissen Adams unterscheidet sich in einem wesentlichen Punkt von unserem. Uns ist mehr offenbart als jeder anderen Haushaltung davor.
- Als der Herr Jesus auf dieser Erde war, wohnte die ganze Fülle Gottes in IHM, wie auch jetzt noch. Vgl. dazu Kol 2,9.

Bibelabschnitt

[Kolosser 1,16–19](#) [16](#) Denn durch ihn sind alle Dinge geschaffen worden, die in den Himmeln und die auf der Erde, die sichtbaren und die unsichtbaren, es seien Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten: alle Dinge sind durch ihn und für ihn geschaffen. [17](#) Und er ist vor allen, und alle Dinge bestehen zusammen durch ihn. [18](#) Und er ist das Haupt des Leibes, der Versammlung, welcher der Anfang ist, der Erstgeborene aus den Toten, auf daß er in allem den Vorrang habe; [19](#) denn es war das Wohlgefallen der ganzen Fülle, in ihm zu wohnen

Querverweise

[2. Petrus 3,10](#) Es wird aber der Tag des Herrn kommen wie ein Dieb, an welchem die Himmel vergehen werden mit gewaltigem Geräusch, die Elemente aber im Brande werden aufgelöst und die Erde und die Werke auf ihr verbrannt werden.

[Johannes 1,3](#) Alles ward durch dasselbe, und ohne dasselbe ward auch nicht eines, das geworden ist.

[Hebräer 1,1–2](#) 1 Nachdem Gott vielfältig und auf vielerlei Weise ehemals zu den Vätern geredet hat in den Propheten, hat er am Ende dieser Tage zu uns geredet im Sohne, 2 den er gesetzt hat zum Erben aller Dinge, durch den er auch die Welten gemacht hat;

[Hebräer 1,3](#) welcher, der Abglanz seiner Herrlichkeit und der Abdruck seines Wesens seiend und alle Dinge durch das Wort seiner Macht tragend, nachdem er durch sich selbst die Reinigung der Sünden bewirkt, sich gesetzt hat zur Rechten der Majestät in der Höhe;

[Micha 5,1](#) Und du, Bethlehem, Ephrata, zu klein, um unter den Tausenden von Juda zu sein, aus dir wird mir hervorkommen, der Herrscher über Israel sein soll; und seine Ausgänge sind von der Urzeit, von den Tagen der Ewigkeit her.

[1. Korinther 8,6](#) so ist doch für uns ein Gott, der Vater, von welchem alle Dinge sind, und wir für ihn, und ein Herr, Jesus Christus, durch welchen alle Dinge sind, und wir durch ihn.

[Römer 11,36](#) Denn von ihm und durch ihn und für ihn sind alle Dinge; ihm sei die Herrlichkeit in Ewigkeit! Amen.

[Epheser 1,22–23](#) und hat alles seinen Füßen unterworfen und ihn als Haupt über alles der Versammlung gegeben, 23 welche sein Leib ist, die Fülle dessen, der alles in allem erfüllt);

[Epheser 2,5](#) als auch wir in den Vergehungen tot waren, hat uns mit dem Christus lebendig gemacht, durch Gnade seid ihr errettet-

[Johannes 3,34](#) Denn der, welchen Gott gesandt hat, redet die Worte Gottes; denn Gott gibt den Geist nicht nach Maß.

[Kolosser 2,9](#) Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig;

[Sprüche 8,27–31](#) 27 Als er die Himmel feststellte, war ich da, als er einen Kreis abmaß über der Fläche der Tiefe; 28 als er die Wolken droben befestigte, als er Festigkeit gab den Quellen der Tiefe; 29 als er dem Meere seine Schranken setzte, daß die Wasser seinen Befehl nicht überschritten, als er die Grundfesten der Erde feststellte: 30 da war ich Schoßkind bei ihm, und war Tag für Tag seine Wonne, vor ihm mich ergötzend allezeit, 31 mich ergötzend auf dem bewohnten Teile seiner Erde; und meine Wonne war bei den Menschenkindern.

Bibelstunde Sonntag, 07-06-2020, Kolosser 1,20-22

- Damals wie heute wohnt die Fülle Gottes im Herrn Jesu. Vgl. dazu Kol 2,9 mit Kol 1,19.
- Der Herr Jesus ist im Fleisch gekommen, um alle Dinge mit sich zu versöhnen. Sein Werk am Kreuz ist das Sühnungsmittel. Dieses ist für alle Menschen erbracht worden. Alle, die das Werk am Kreuz in Buße und Glauben annehmen, sind Söhne Gottes. Vgl. Rö8,23 mit 1Joh 2,2.
- Im 1'000-jährigen Reich wird das meiste wiederhergestellt. Satan, der große Verführer, ist gebunden. Das Herz des Menschen ist immer noch sündhaft. Dies offenbart sich am Ende der tausend Jahre, wenn Satan frei gelassen wird. Vgl. Offb. 20,7ff.
- Der Friede in diesen tausend Jahren erfolgt durch das Gericht. Für unseren Frieden hat der Herr Jesus unser Gericht auf sich genommen. Vgl. 1Mo 2,17 mit Rö 6,23.
- Die Versöhnung, die wir durch die Annahme seines Erlösungswerkes haben, ist vollkommen.
 - Wir sind mit Gott versöhnt und der Zorn Gottes ist nicht mehr auf uns.
 - Wir sind nicht mehr Feinde Gottes.
 - Unsere bösen Werke sieht Gott nicht mehr.
 - Wir sind durch SEINE Versöhnung geheiligt.
 - Wir sind in Christo Jesu, und dort ist der neue Mensch vor Gott ohne Sünde.
 - Der alte Mensch bekennt seine Sünden und soll im Tod gehalten werden.
- Auch im 1'000-jährigen Reich gibt es Versöhnte und nicht Versöhnte.
- In Kol. 1,23 ist nicht der persönliche Glaube gemeint, sondern die Glaubenslehre bzw. das Glaubensgut.

Bibelabschnitt

[Kolosser 1,18–22](#) [18](#) Und er ist das Haupt des Leibes, der Versammlung, welcher der Anfang ist, der Erstgeborene aus den Toten, auf daß er in allem den Vorrang habe; [19](#) denn es war das Wohlgefallen der ganzen Fülle, in ihm zu wohnen [20](#) und durch ihn alle Dinge mit sich zu versöhnen indem er Frieden gemacht hat durch das Blut seines Kreuzes, durch ihn, es seien die Dinge auf der Erde oder die Dinge in den Himmeln. [21](#) Und euch, die ihr einst entfremdet und Feinde waret nach der Gesinnung in den bösen Werken, hat er aber nun versöhnt [22](#) in dem Leibe seines Fleisches durch den Tod, um euch heilig und tadellos und unsträflich vor sich hinzustellen,

Querverweise

[Sprüche 8,27–31](#) [27](#) Als er die Himmel feststellte, war ich da, als er einen Kreis abmaß über der Fläche der Tiefe; [28](#) als er die Wolken droben befestigte, als er Festigkeit gab den Quellen der Tiefe; [29](#) als er dem Meere seine Schranken setzte, daß die Wasser seinen Befehl nicht überschritten, als er die Grundfesten der Erde feststellte: [30](#) da war ich Schoßkind bei ihm, und war Tag für Tag seine Wonne, vor ihm mich ergötzend allezeit, [31](#) mich ergötzend auf dem bewohnten Teile seiner Erde; und meine Wonne war bei den Menschenkindern.

[Jesaja 9,6](#) Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer, Berater, starker Gott, Vater der Ewigkeit, Friedefürst.

[Johannes 1,11–13](#) [11](#) Er kam in das Seinige, und die Seinigen nahmen ihn nicht an; [12](#) so viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben, [13](#) welche nicht aus Geblüt, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.

[Offenbarung 20,7f](#) [7](#) Und wenn die tausend Jahre vollendet sind, wird der Satan aus seinem Gefängnis losgelassen werden, [8](#) und wird ausgehen, die Nationen zu verführen, die an den vier Ecken der Erde sind, den Gog und den Magog, sie zum Kriege zu versammeln, deren Zahl wie der Sand des Meeres ist.

[Römer 8,18–24](#) [18](#) Denn ich halte dafür, daß die Leiden der Jetztzeit nicht wert sind, verglichen zu werden mit der zukünftigen Herrlichkeit, die an uns geoffenbart werden soll. [19](#) Denn das sehnsüchtige Harren der Schöpfung wartet auf die Offenbarung der Söhne Gottes. [20](#) Denn die Schöpfung ist der Nichtigkeit unterworfen worden (nicht mit Willen, sondern um deswillen, der sie unterworfen hat), [21](#) auf Hoffnung, daß auch selbst die Schöpfung freigemacht werden wird von der Knechtschaft des Verderbnisses zu der Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes. [22](#) Denn wir wissen, daß die ganze Schöpfung zusammen seufzt und zusammen in Geburtswehen liegt bis jetzt. [23](#) Nicht allein aber sie, sondern auch wir selbst, die wir die Erstlinge des Geistes haben, auch wir selbst seufzen in uns selbst, erwartend die Sohnschaft: die Erlösung unseres Leibes. [24](#) Denn in Hoffnung sind wir errettet worden. Eine Hoffnung aber, die gesehen wird, ist keine Hoffnung; denn was einer sieht, was hofft er es auch?

[2. Korinther 5,20](#) So sind wir nun Gesandte für Christum, als ob Gott durch uns ermahnte; wir bitten an Christi Statt: Laßt euch versöhnen mit Gott!

[Genesis 1,30](#) und allem Getier der Erde und allem Geflügel des Himmels und allem, was sich auf der Erde regt, in welchem eine lebendige Seele ist, habe ich alles grüne Kraut zur Speise gegeben.

[Jesaja 11,6](#) Und der Wolf wird bei dem Lamme weilen, und der Pardel bei dem Böcklein lagern; und das Kalb und der junge Löwe und das Mastvieh werden zusammen sein, und ein kleiner Knabe wird sie treiben.

[1. Petrus 5,10](#) Der Gott aller Gnade aber, der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christo Jesu, nachdem ihr eine kleine Zeit gelitten habt, er selbst wird euch vollkommen machen, befestigen, kräftigen, gründen.

Bibelstunde Sonntag, 14-06-2020, Kolosser 1,21-23

- Glauben steht in Kolosser 1,23 als Nomen mit Artikel. Damit wird das Glaubensgut, die Glaubenslehre angesprochen. Dieses Glaubensgut ist keine individuelle Sache, sondern gründet sich auf das Wort Gottes.
- Wir sollen nicht nur die Lehre haben, sondern auch danach leben, beständig in der Lehre sein und nicht davon abweichen.
- Diejenigen, die im richtigen Wandel sind, deren Glauben sollen wir nachahmen (vgl. Heb. 13,7).
- Unser Maßstab ist das Wort Gottes. An ihm prüfen wir unseren Wandel in der Lehre. Wir brauchen dafür die richtige Sichtweise, nämlich, dass das Wort Gottes inspiriert und richtig ist, und Ausgangspunkt aller Betrachtungen- und Erklärungsversuche ist.
- Der Herr Jesus hat sich für uns hingegeben. ER ist unsere Grundlage.
- Unsere Hoffnung ist der Herr Jesus in uns (vgl. Kol. 1,27).
- Timotheus wird aufgefordert sich von eitlen Reden, Widersprüchen, falschen Kenntnissen abzuwenden, denn dadurch sind etliche vom Glauben abgeirrt und nicht mehr auf dem Weg des Herrn Jesu. Vgl. 1. Timotheus 6,20ff.
- Es ist nicht notwendig alles zu verstehen, aber notwendig alles zu glauben, was uns das Wort Gottes sagt.
- Wir müssen zwischen dem persönlichen Glauben und dem allgemeinen Glaubensgut unterscheiden. So spricht Epheser 2,8 von einem persönlichen und Kolosser 1,23 von einem allgemeinen Glauben.

Bibelabschnitt

[Kolosser 1,21–23](#) [21](#) Und euch, die ihr einst entfremdet und Feinde waret nach der Gesinnung in den bösen Werken, hat er aber nun versöhnt [22](#) in dem Leibe seines Fleisches durch den Tod, um euch heilig und tadellos und unsträflich vor sich hinzustellen, [23](#) wenn ihr anders in dem Glauben gegründet und fest bleibt und nicht abbewegt werdet von der Hoffnung des Evangeliums, welches ihr gehört habt, das gepredigt worden in der ganzen Schöpfung, die unter dem Himmel ist, dessen Diener ich, Paulus, geworden bin.

Querverweise

[Hebräer 13,7](#) Gedenket eurer Führer, die das Wort Gottes zu euch geredet haben, und, den Ausgang ihres Wandels anschauend, ahmet ihren Glauben nach.

[1. Timotheus 6,20ff](#) [20](#) O Timotheus, bewahre das anvertraute Gut, indem du dich von den ungöttlichen, eitlen Reden und Widersprüchen der fälschlich sogenannten Kenntnis wegwendest, [21](#) zu welcher sich bekennend etliche von dem Glauben abgeirrt sind. Die Gnade sei mit dir!

[Kolosser 1,27](#)

denen Gott kundtun wollte, welches der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses sei unter den Nationen, welches ist Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit;

[Hebräer 4,2](#)

Denn auch uns ist eine gute Botschaft verkündigt worden, gleichwie auch jenen; aber das Wort der Verkündigung nützte jenen nicht, weil es bei denen, die es hörten, nicht mit dem Glauben vermischt war.

[Epheser 2,8](#)

Denn durch die Gnade seid ihr errettet, mittelst des Glaubens; und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es;

[1. Korinther
13,13](#)

Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die größte aber von diesen ist die Liebe.

Bibelstunde Sonntag, 21-06-2020, Kolosser 1,24-26

- Der Leib Christi ist die Versammlung. Die Leiden, die Paulus hatte, kamen, weil Paulus Diener dieses Leibes war.
- Auch wir erfahren Widerstand, wenn wir Zeugnis geben.
- Paulus sah die Nöte des Leibes Christi bzw. der Versammlung und zeigte Empathie, indem er mitlitt.
- Paulus selbst fordert uns auf, mitfühlend zu sein. 'Sich mit den Freuenden zu freuen und mit den Weinenden zu weinen' lesen wir in Römer 12, 15.
- Dass Paulus leiden musste wegen des Dienstes, war bereits im Vorfeld bekannt. Vgl. dazu Apg. 9,16.
- Die Erziehung Gottes für uns als Kinder Gottes sollen wir nicht geringschätzen, denn der Herr Jesus litt an unserer Stelle. Blicke die Erziehung aus, wären wir nicht seine Kinder. Vgl. Heb 12,1-17.
- Paulus hatte einen grossen Dienst, den allein er hatte. Damit er sich deswegen nicht überhebt, bekam er einen Dorn in sein Fleisch.
- Paulus war Diener einer Verwaltung bzw. Haushaltung (*οἰκονομία*), Abraham wiederum der einer anderen und Noah wieder der einer anderen.
- Der Kanon, also die Zusammenstellung der Schriften unseres Neuen Testaments, ist vollkommen und hat keine Widersprüche. Wir finden oft scheinbare Widersprüche, werden diese aufgelöst, sind es keine mehr.
- Mit Joh. 15,27 wird klar, dass die, die beim Herrn Jesu waren, Zeugen sind. Johannes konnte z. B. bis zum Ende des ersten Jahrhunderts alles persönlich bezeugen.
- Schon in den vorherigen Haushaltungen gab es Gläubige. Diese konnten sich jedoch nicht Christen nennen. Das geht erst ab dem ersten Jahrhundert.
- Jetzt ist die Gnadenzeit kein Geheimnis mehr, da Paulus alles den Heiligen geoffenbart hat.
- Durch den Glauben und Buße empfangen wir den Geist, der aus Gott ist. Durch diesen können wir die Dinge geistlich verstehen. Vgl. Mk 9,24b «Ich glaube, hilf meinem Unglauben!» und 1Kor 2,14-15.

Bibelabschnitt

[Kolosser 1,24–26](#) [24](#) Jetzt freue ich mich in den Leiden für euch und ergänze in meinem Fleische, was noch rückständig ist von den Drangsalen des Christus für seinen Leib, das ist die Versammlung, [25](#) deren Diener ich geworden bin nach der Verwaltung Gottes, die mir in Bezug auf euch gegeben ist, um das Wort Gottes zu vollenden: [26](#) das Geheimnis, welches von den Zeitaltern und von den Geschlechtern her verborgen war, jetzt aber seinen Heiligen geoffenbart worden ist,

Querverweise

[2. Korinther 4,7–](#) [7](#) Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, auf daß die [12](#) Überschwenglichkeit der Kraft sei Gottes und nicht aus uns. [8](#) Allenthalben bedrängt, aber nicht eingeengt; keinen Ausweg sehend, aber nicht ohne

Ausweg; [9](#) verfolgt, aber nicht verlassen; niedergeworfen, aber nicht umkommend; [10](#) allezeit das Sterben Jesu am Leibe umhertragend, auf daß auch das Leben Jesu an unserem Leibe offenbar werde. [11](#) Denn wir, die wir leben, werden allezeit dem Tode überliefert um Jesu willen, auf daß auch das Leben Jesu an unserem sterblichen Fleische offenbar werde. [12](#) So denn wirkt der Tod in uns, das Leben aber in euch.

[Römer 12,15](#) Freuet euch mit den sich Freuenden, weinet mit den Weinenden.

[Apostelgeschichte 9,16](#) Denn ich werde ihm zeigen, wie vieles er für meinen Namen leiden muß.

[Hebräer 12,2](#) hinschauend auf Jesum, den Anfänger und Vollender des Glaubens, welcher, der Schande nicht achtend, für die vor ihm liegende Freude das Kreuz erduldet und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.

[2. Korinther 12,9](#) Und er hat zu mir gesagt: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in Schwachheit vollbracht. Daher will ich am allerliebsten mich vielmehr meiner Schwachheiten rühmen, auf daß die Kraft des Christus über mir wohne.

[2. Petrus 3,15](#) Und achtet die Langmut unseres Herrn für Errettung, so wie auch unser geliebter Bruder Paulus nach der ihm gegebenen Weisheit euch geschrieben hat,

[Johannes 15,26ff 26](#) Wenn aber der Sachwalter gekommen ist, den ich euch von dem Vater senden werde, der Geist der Wahrheit, der von dem Vater ausgeht, so wird er von mir zeugen. [27](#) Aber auch ihr zeuget, weil ihr von Anfang an bei mir seid.

[Jesaja 49,5](#)

Und nun spricht Jehova, der mich von Mutterleibe an zu seinem Knechte gebildet hat, um Jakob zu ihm zurückzubringen, und Israel ist nicht gesammelt worden; aber ich bin geehrt in den Augen Jehovas, und mein Gott ist meine Stärke geworden-

[1. Korinther 2,12](#)

Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, auf daß wir die Dinge kennen, die uns von Gott geschenkt sind;

[Markus 9,24](#)

Und alsbald rief der Vater des Kindleins und sagte mit Tränen: Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

[1. Korinther 2,14–14](#)

[15](#)

Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was des Geistes Gottes ist, denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt wird; [15](#) der geistliche aber beurteilt alles, er selbst aber wird von niemand beurteilt;

Bibelstunde Sonntag, 28-06-2020, Kolosser 1,27-2,2

- Dass Christus in uns ist, das ist der Unterschied zwischen den alt- und neutestamentlichen Gläubigen.
- Der Leib ist der Sünde wegen tot, der Geist aber lebt.
Durch Glauben und Buße hat der Gläubige den Geist Christi erhalten, und ist errettet vom Leibe des Todes. Vgl. Römer 7-8.
- Wir leben nicht mehr in dieser Welt, sondern Christus lebt in uns. Zwar leben wir noch, aber wir leben im Glauben an den Sohn Gottes. Zwar sind wir nicht sündlos, aber frei von Sünde. Zwar müssen wir das Gesetz nicht halten, aber wir wollen es. Vgl. Gal 2,20.
- Wir wollen dem Herrn Jesus gleich werden. Zwar ist die Vollkommenheit noch nicht vollendet, aber wenn der Herr Jesus mit den Seinen in Macht und Herrlichkeit erscheinen wird, dann wird die Vollkommenheit gesehen. Vgl. Gal 4,19;5,16-18.24.
- Der Geist Gottes wirkt in uns, wenn wir uns vom Wort Gottes schulen und zurechtweisen lassen. Vgl. 2Tim3,16.
- Vielleicht haben wir Mangel in dieser Welt, jedoch mangelt es uns an nichts im Hinblick auf das Vollkommene, denn wir blicken nicht auf das irdische, sondern auf das himmlische. Vgl. Jak 1,4.
- Wir können uns mit dem klaren und lebendigen Wasser reinigen. Die Welt wäscht sich mit trüben und toten Wassern, die nicht zu reinigen vermögen. Vgl. Eph 5,26.
- Auch Paulus hatte Nöte. Vgl. Phil. 3,7-8. Früher war Paulus in der jüdischen Welt ein Angesehener, jetzt ist er ein Verachteter.

Bibelabschnitt

[Kolosser 1,27–2,2](#) [27](#) denen Gott kundtun wollte, welches der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses sei unter den Nationen, welches ist Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit; [28](#) den wir verkündigen, indem wir jeden Menschen ermahnen und jeden Menschen lehren in aller Weisheit, auf daß wir jeden Menschen vollkommen in Christo darstellen; [29](#) wozu ich mich auch bemühe, indem ich kämpfend ringe gemäß seiner Wirksamkeit, die in mir wirkt in Kraft. [1](#) Denn ich will, daß ihr wisset, welchen großen Kampf ich habe um euch und die in Laodicäa und so viele mein Angesicht im Fleische nicht gesehen haben, [2](#) auf daß ihre Herzen getröstet sein mögen, vereinigt in Liebe und zu allem Reichtum der vollen Gewißheit des Verständnisses, zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes,

Querverweise

[Psalter 22,27](#) Es werden eingedenk werden und zu Jehova umkehren alle Enden der Erde; und vor dir werden niederfallen alle Geschlechter der Nationen.

[Römer 8,8–10](#) [8](#) die aber, welche im Fleische sind, vermögen Gott nicht zu gefallen. [9](#) Ihr aber seid nicht im Fleische, sondern im Geiste, wenn anders Gottes Geist in euch wohnt. Wenn aber jemand Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein. [10](#) Wenn aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot der Sünde wegen, der Geist aber Leben der Gerechtigkeit wegen.

[Markus 9,24](#) Und alsbald rief der Vater des Kindleins und sagte mit Tränen: Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

[Römer 7,24–25](#) [24](#) Ich elender Mensch! Wer wird mich retten von diesem Leibe des Todes? [25](#) Ich danke Gott durch Jesum Christum, unseren Herrn! Also nun diene ich selbst mit dem Sinne Gottes Gesetz, mit dem Fleische aber der Sünde Gesetz.

[Galater 2,20](#) ich bin mit Christo gekreuzigt, und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt lebe im Fleische, lebe ich durch Glauben, durch den an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.

[Epheser 1,7](#) in welchem wir die Erlösung haben durch sein Blut, die Vergebung der Vergehungen, nach dem Reichtum seiner Gnade,

[Galater 5,16–18](#) [16](#) Ich sage aber: Wandelt im Geiste, und ihr werdet die Lust des Fleisches nicht vollbringen. [17](#) Denn das Fleisch gelüstet wider den Geist, der Geist aber wider das Fleisch; diese aber sind einander entgegengesetzt, auf daß ihr nicht das tuet, was ihr wollt. [18](#) Wenn ihr aber durch den Geist geleitet werdet, so seid ihr nicht unter Gesetz.

[Galater 5,24](#) Die aber des Christus sind, haben das Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Lüsten.

[Galater 4,19](#) Meine Kindlein, um die ich abermals Geburtswehen habe, bis Christus in euch gestaltet worden ist;

[Kolosser 3,4](#) Wenn der Christus, unser Leben, geoffenbart werden wird, dann werdet auch ihr mit ihm geoffenbart werden in Herrlichkeit.

[Kolosser 3,1](#) Wenn ihr nun mit dem Christus auferweckt worden seid, so suchet, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes.

[Römer 8,12](#) So denn, Brüder, sind wir Schuldner, nicht dem Fleische, um nach dem Fleische zu leben,

[Jakobus 1,4](#) Das Ausharren aber habe ein vollkommenes Werk, auf daß ihr vollkommen und vollendet seid und in nichts Mangel habt.

[Philipper 3,7–8](#) 7 Aber was irgend mir Gewinn Philipper war, habe ich um Christi willen für Verlust geachtet; 8 ja, wahrlich, ich achte auch alles für Verlust wegen der Vortrefflichkeit der Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, um dessentwillen ich alles eingebüßt habe und es für Dreck achte, auf daß ich Christum gewinne

Bibelstunde Sonntag, 05-07-2020, Kolosser 2,3-4

- Bis zur Zeit Pauli und der Apostel und Propheten im ersten Jahrhundert war die Gemeinde ein Geheimnis. Paulus offenbarte dieses, so wie Johannes den Herrn Jesus über die Zeitalter hinaus. Geoffenbart ist es den Heiligen. Vgl. Kol 1,26; Offb 1,1.
- «Thesaurus» kennen viele vermutlich von Microsoft Word. Diese Funktion hilft dort, Synonyme für einen bestimmten Begriff zu finden. Der Ursprung liegt im Griechischen «Thesaurus» und bedeutet Schatzkammer, Vorratskammer. Auch «Tresor» leitet sich von diesem Wort ab, was ein Geldkasten oder Schatz bedeutet. Vgl. Kol 2,2 und *Kluge das Etymologische Wörterbuch*.
- Menschliche Weisheit für göttliche Dinge führen zu nichts.
- Die heutige Philosophie will uns weismachen, dass wir wie Gott sein können. 1. Mo 3,5.
- Die Psychologie beginnt damit, den Menschen einzureden, dass er nicht Böse sei. Das Wort Gottes hingegen zeigt auf, dass der Mensch durch und durch Böse ist, und Buße tun muss. Vgl. Rö 7
- Wenn wir das Wort Gottes regelmäßig lesen und studieren, dann können wir uns vor trügerischen Reden, Verführungen etc. schützen. Wir sollen aber nicht allein Hörer bzw. Leser sein, sondern auch Täter des Wortes. Vgl. Jak 1,22.
- Wir sollen uns nicht überreden lassen, sondern in der Bibel nachschlagen und überprüfen. Vgl. Apg 17,11.

Bibelabschnitt

[Kolosser 2,3–4](#) **3** in welchem verborgen sind alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis. **4** Dies sage ich aber, auf daß niemand euch verführe durch überredende Worte.

Querverweise

[1. Timotheus 3,16](#) Und anerkannt groß ist das Geheimnis der Gottseligkeit: Gott ist geoffenbart worden im Fleische, gerechtfertigt im Geiste, gesehen von den Engeln, gepredigt unter den Nationen, geglaubt in der Welt, aufgenommen in Herrlichkeit.

[Johannes 1,14](#) Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns (und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater), voller Gnade und Wahrheit;

[Römer 11,33](#) O Tiefe des Reichtums, sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes!
Wie unausforschlich sind seine Gerichte und unausspürbar seine Wege!

[1. Korinther 1,24](#) den Berufenen selbst aber, sowohl Juden als Griechen, Christum, Gottes Kraft
und Gottes Weisheit;

[Kolosser 1,26](#) das Geheimnis, welches von den Zeitaltern und von den Geschlechtern her
verborgen war, jetzt aber seinen Heiligen geoffenbart worden ist,

[1. Korinther 2,4](#) und meine Rede und meine Predigt war nicht in überredenden Worten der
Weisheit, sondern in Erweisung des Geistes und der Kraft,

[Epheser 4,4](#) Da ist ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen worden seid in einer
Hoffnung eurer Berufung.

[Apostelgeschichte 17,11](#) Diese aber waren edler als die in Thessalonich; sie nahmen mit aller
Bereitwilligkeit das Wort auf, indem sie täglich die Schriften untersuchten, ob
dies sich also verhielte.

Bibelstunde Sonntag, 12-07-2020, Kolosser 2,5-6

- Die gesprochenen Worte aufnehmen und überprüfen, ob es auch so in den Schriften gemeint ist. So machten es auch die aus Beröa. Vgl. Apg 17,10-11. So können auch wir es machen, denn das Wort Gottes stimmt.
- Wir haben heute viele Möglichkeiten, den biblischen Text zu prüfen.
- Das Wort Gottes können wir im Kontext wörtlich nehmen. Es ist wichtig, den Zusammenhang des Textes immer zu beachten. Häufig wird auch eine bildhafte Sprache angewandt. Vgl. z. B. Ps 65,13;98,8, Jes 14,8;35,1;52,9;55,12 sind Personifikationen.
- Paulus war nicht tatsächlich bei den Kolossern, sondern im Geiste. D. h., dass er aus Kolossien hörte und in Gedanken bei ihnen war. Das führte auch zum Schreiben des Kolosserbriefes, denn Paulus hörte von ihrem Glauben. Vgl. Kol 1,4.
- Auch in 1Kor 5,1-8 ist eine ähnliche Stelle, dass nämlich Paulus im Geiste da war, zwar ist der Grund ein anderer, aber beide Gründe führten zu einem Brief. Im Weiteren kann daraus erschlossen werden, dass Paulus in Rom Besuch erhielt, der ihm alles berichtete, aber auch Botschaften von ihm zurück in die Ortschaften brachte.
- «Festigkeit» in Kol 2,5 steht für das griechische Wort «STEREOHΜΙΑ στερεωμια». Stabilität erhält man nicht allein durch Festigkeit, sondern in der Kombination mit Ordnung.
- Im Titusbrief erfahren wir, dass in Kreta noch Dinge in Ordnung gebracht werden mussten. Vgl. Titus 1,12. Dort zitiert Paulus einer ihrer eigenen Propheten, um sie zurechtzuweisen.
- Das unterschiedliche Vorgehen Paulus' in den verschiedenen Regionen deutete auf unterschiedlichen Volkscharakter hin, auf den sich Paulus auch einliess.
- In Kol 2,7 steht «gewurzelt» im Perfekt und «aufgebaut» im Präsens. Wenn eine Pflanze eingesetzt wurde, dann muss sie von oben genährt werden, damit ihre Wurzeln wachsen und sich festigen können. Das ist ein fortwährender Prozess.
- «In dem Glauben» meint das Glaubensgut. Vgl. Kol 1,23;2,7.
- Im Lebenswandel wird das «Christsein» von aussen erkannt.

Bibelabschnitt

[Kolosser 2,4–6](#) **4** Dies sage ich aber, auf daß niemand euch verführe durch überredende Worte. **5** Denn wenn ich auch dem Fleische nach abwesend bin, so bin ich doch im Geiste bei euch, mich freuend und sehend eure Ordnung und die Festigkeit eures Glaubens an Christum. **6** Wie ihr nun den Christus Jesus, den Herrn, empfangen habt, so wandelt in ihm,

Querverweise

[1. Korinther 5,3](#) Denn ich, zwar dem Leibe nach abwesend, aber im Geiste gegenwärtig, habe schon als gegenwärtig geurteilt, den, der dieses also verübt hat,

[Jesaja 14,8](#) Auch die Zypressen freuen sich über dich, die Zedern des Libanon: "Seit du daliegst, kommt niemand mehr herauf, uns abzuheuen."

[Jesaja 35,1](#) Die Wüste und das dürre Land werden sich freuen, und die Steppe wird frohlocken und aufblühen wie eine Narzisse.

[Jesaja 52,9](#) Brechet in Jubel aus, jauchzet insgesamt, ihr Trümmer Jerusalems! Denn Jehova hat sein Volk getröstet, hat Jerusalem erlöst.

[Jesaja 55,12](#) Denn in Freuden werdet ihr ausziehen und in Frieden geleitet werden; die Berge und die Hügel werden vor euch in Jubel ausbrechen, und alle Bäume des Feldes werden in die Hände klatschen;

[Psalter 65,13](#) Die Triften bekleiden sich mit Herden, und die Täler bedecken sich mit Korn; sie jauchzen, ja, sie singen.

[Psalter 98,8](#) Mögen die Ströme in die Hände klatschen, mögen jubeln die Berge allzumal-

[Titus 3,5](#) errettete er uns, nicht aus Werken, die, in Gerechtigkeit vollbracht, wir getan hatten, sondern nach seiner Barmherzigkeit durch die Waschung der Wiedergeburt und Erneuerung des Heiligen Geistes,

[1. Johannes 2,6](#) Wer da sagt, daß er in ihm bleibe, ist schuldig, selbst auch so zu wandeln, wie er gewandelt hat.

[Johannes 15,4](#) Bleibet in mir, und ich in euch. Gleichwie die Rebe nicht von sich selbst Frucht bringen kann, sie bleibe denn am Weinstock, also auch ihr nicht, ihr bleibet denn in mir.

[Kolosser 4,2](#) Beharret im Gebet und wachet in demselben mit Danksagung;

[Kolosser 1,23](#) wenn ihr anders in dem Glauben gegründet und fest bleibet und nicht abbewegt werdet von der Hoffnung des Evangeliums, welches ihr gehört habt, das gepredigt worden in der ganzen Schöpfung, die unter dem Himmel ist, dessen Diener ich, Paulus, geworden bin.

[Kolosser 2,7](#) gewurzelt und aufgebaut in ihm und befestigt in dem Glauben, so wie ihr gelehrt worden seid, überströmend in demselben mit Danksagung.

Bibelstunde Sonntag, 19-07-2020, Kolosser 2,7-8

- Volkscharakter werden dann offensichtlich, wenn verschiedene Kulturen aufeinanderstoßen. An gewisse Eigenheiten sollte man sich anpassen. So sollte man in Japan am Tische nie die Nase schnäuzen. Das gilt dort als besonders unhöflich. Daher gilt, dass man in solchen Dingen nicht anstößig wird, insbesondere der Versammlung Gottes gegenüber. Vgl. 1Kor 10,32; Rö 14, 2Kor 6,3-10.
- Wir sollen auch nicht in einem ungleichen Joch mit den Ungläubigen sein, sondern uns absondern. Vgl. Rö 16,17; 2Kor 6,14-15.
- Es geht nicht darum, um jeden Preis den Schein der Einheit zu wahren, sondern um die Grundsätze des Jesu Christi, um die Lehre der Bibel. Das soll unser Fundament bleiben, das ist unser Fels. Vgl. Rö 16,17.
- Oftmals ist es notwendig, aus einer Gemeinschaft auszutreten, bzw. sie zu verlassen. Abraham sollte sich schon anfangs von seiner Familie in Ur trennen. Es dauerte jedoch noch lange bis er das vollständig tat. Zuletzt trennte er sich von Lot. Siehe in 1Mo 13,11.
- Falsche Christen gehören zu den größten Verführern. Sie bleiben nicht in der überlieferten Lehre der Apostel und Propheten, sondern fügen eigene hinzu und lassen andere weg. Das zeigt, dass sie nie dazu gehört haben, denn sie wenden sich zu den schwachen und armseligen Elementen zurück. Vgl. Apg 20,28; 1Joh 2,19; Gal 4,2. Es gibt nur schwarz oder weiß, nur falsche oder richtige Lehre.
- Eine Pflanze ist mit der Erde verwurzelt, wird dort fest, und erhält ihre lebenserhaltenden Nährstoffe. Dieser Boden ist Jesus Christus, die Pflanze ist der an Jesus Christus Gläubige. Vgl. Kol 2,7.
- Sich lösen von zwangs mäßigen Bindungen aller Art, denn unser Wandel sollte Gott gemäß sein. Das beginnt mit dem Bekennen und Lassen. Wer sich nicht löst ist angebunden. Der Angebundene dreht sich im Kreis, dessen Zentrum die Bindung ist.
- In Kol 2,8 steht „nicht jemand“, das heißt „niemand, keiner, nicht einer“.
- Ein wenig Sauerteig durchsäuert alles. Vgl. Gal 5,9.
Ein wenig schwarz in weiß bleibt immer grau, auch wenn immer mehr weiß hinzugetan würde. Vgl. Gal 1,8; Prd 10,1.

Bibelabschnitt

[Kolosser 2,6–8](#) **6** Wie ihr nun den Christus Jesus, den Herrn, empfangen habt, so wandelt in ihm, **7** gewurzelt und auferbaut in ihm und befestigt in dem Glauben, so wie ihr gelehrt worden seid, überströmend in demselben mit Danksagung. **8** Sehet zu, daß nicht jemand sei, der euch als Beute wegführe durch die Philosophie und durch eitlen Betrug, nach der Überlieferung der Menschen, nach den Elementen der Welt, und nicht nach Christo.

Querverweise

[1. Korinther 10,32](#) Seid ohne Anstoß, sowohl Juden als Griechen, und der Versammlung Gottes;

[Römer 16,17](#) Ich ermahne euch aber, Brüder, daß ihr achthabet auf die, welche Zwiespalt und Ärgernis anrichten, entgegen der Lehre, die ihr gelernt habt, und wendet euch von ihnen ab.

[2. Korinther 6,3](#) indem wir in keiner Sache irgend einen Anstoß geben, auf daß der Dienst nicht verlästert werde,

[2. Korinther 6,14–15](#) [14](#) Seid nicht in einem ungleichen Joche mit Ungläubigen. Denn welche Genossenschaft hat Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit? Oder welche Gemeinschaft Licht mit Finsternis? [15](#) und welche Übereinstimmung Christus mit Belial? Oder welches Teil ein Gläubiger mit einem Ungläubigen?

[Genesis 13,11](#) Und Lot erwählte sich die ganze Ebene des Jordan, und Lot zog ostwärts; und sie trennten sich voneinander.

[Epheser 4,17–18](#) [17](#) Dieses nun sage und bezeuge ich im Herrn, daß ihr forthin nicht wandelt, wie auch die übrigen Nationen wandeln, in Eitelkeit ihres Sinnes, [18](#) verfinstert am Verstande, entfremdet dem Leben Gottes wegen der Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der Verstockung ihres Herzens,

[Apostelgeschichte 20,28](#) Habet nun acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in welcher der Heilige Geist euch als Aufseher gesetzt hat, die Versammlung Gottes zu hüten, welche er sich erworben hat durch das Blut seines Eigenen.

[1. Johannes 2,19](#) Sie sind von uns ausgegangen, aber sie waren nicht von uns; denn wenn sie von uns gewesen wären, so würden sie wohl bei uns geblieben sein; aber auf daß sie offenbar würden, daß sie alle nicht von uns sind.

[Galater 4,9](#) jetzt aber, da ihr Gott erkannt habt, vielmehr aber von Gott erkannt worden seid, wie wendet ihr wieder um zu den schwachen und armseligen Elementen, denen ihr wieder von neuem dienen wollt?

[2. Johannes 9](#) Jeder, der weitergeht und nicht bleibt in der Lehre des Christus, hat Gott nicht; wer in der Lehre bleibt, dieser hat sowohl den Vater als auch den Sohn.

[Galater 1,14](#) und in dem Judentum zunahm über viele Altersgenossen in meinem Geschlecht, indem ich übermäßig ein Eiferer für meine väterlichen Überlieferungen war.

[1. Könige 18,21](#) Da trat Elia zu dem ganzen Volke hin und sprach: Wie lange hinket ihr auf beiden Seiten? Wenn Jehova Gott ist, so wandelt ihm nach; wenn aber der Baal, so wandelt ihm nach! Und das Volk antwortete ihm kein Wort.

[Galater 5,9](#) Ein wenig Sauerteig durchsäuert den ganzen Teig.

Bibelstunde Sonntag, 26-07-2020, Kolosser 2,9-13

- Gott wurde durch Christus offenbart, denn Gott und der Herr Jesus sind eins.
- Die zehn Worte legte Mose in die Lade, siehe 5.Mo 10,3-5. Das Buch des Gesetzes legten die Leviten neben die Lade. Vgl. 5. Mo 31,25-27. Damit lag das Original in der Lade, und das Buch des Gesetzes, das sich neben der Lade befand, überführte das widerspenstige Volk.
- Wenn wir in Jesu Christi sind, haben wir alles.
- Wir müssen zwischen der Stellung und dem Zustand unterscheiden können. Die Beschneidung spricht von der Stellung, das heißt über das Gericht des Fleisches. Da das Herz trügerisch ist, findet die Beschneidung am Herzen statt. Vgl. Kol 2,11-12.
- Wir sind durch das Gesetz, dem Gesetz gestorben und Mitauferweckte in Jesu Christi. Vgl. Rö 2,14 und Gal 2,19.
- Das Fleisch ist nicht immer nur negativ zu sehen, es kann auch als Zeugnis dienen.
- In der biblischen Sprache wird «Fleisch» in Zusammenhang mit der Sünde gesehen. Das Fleisch des Körpers ist Teil der Schöpfung Gottes, welche Seele und Geist enthält.
- Wegen der Vergehungen/Sünden der Menschen musste der Herr Jesus am Kreuz leiden, und wegen der Sünde sterben. Der Herr Jesus ist wieder auferstanden, so wie auch wir, die an IHN Glauben und Buße getan haben, mit IHM auferweckte sind. Vgl. Rö 6,5-6 und Eph 2,5.

Bibelabschnitt

[Kolosser 2,9–13](#) [9](#) Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig; [10](#) und ihr seid vollendet in ihm, welcher das Haupt jedes Fürstentums und jeder Gewalt ist; [11](#) in welchem ihr auch beschnitten worden seid mit einer nicht mit Händen geschehenen Beschneidung, in dem Ausziehen des Leibes des Fleisches, [12](#) in der Beschneidung des Christus, mit ihm begraben in der Taufe, in welcher ihr auch mitauferweckt worden seid durch den Glauben an die wirksame Kraft Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat. [13](#) Und euch, als ihr tot waret in den Vergehungen und in der Vorhaut eures Fleisches, hat er mitlebendig gemacht mit ihm, indem er uns alle Vergehungen vergeben hat;

Querverweise

[Deuteronomium](#) [10,3](#) Und ich machte eine Lade von Akazienholz und hieb zwei steinerne Tafeln aus, wie die ersten; und ich stieg auf den Berg, und die zwei Tafeln waren in meiner Hand.

[Deuteronomium](#) [31,26](#) Nehmet dieses Buch des Gesetzes und leget es zur Seite der Lade des Bundes Jehovas, eures Gottes, daß es daselbst zum Zeugen gegen dich sei.

[1. Petrus 3,20](#) welche einst ungehorsam waren, als die Langmut Gottes harrte in den Tagen Noahs, während die Arche zugerichtet wurde, in welche wenige, daß ist acht Seelen, durch Wasser gerettet wurden,

[Jeremia 4,4](#) Beschneidet euch für Jehova und tut hinweg die Vorhäute eurer Herzen, ihr Männer von Juda und ihr Bewohner von Jerusalem, damit mein Grimm nicht ausbreche wie ein Feuer und unauslöschlich brenne wegen der Bosheit eurer Handlungen.

[Römer 2,25](#) Denn Beschneidung ist wohl nütze, wenn du das Gesetz tust; wenn du aber ein Gesetzesübertreter bist, so ist deine Beschneidung Vorhaut geworden.

[Kolosser 2,11–12](#) [11](#) in welchem ihr auch beschnitten worden seid mit einer nicht mit Händen geschehenen Beschneidung, in dem Ausziehen des Leibes des Fleisches, [12](#) in der Beschneidung des Christus, mit ihm begraben in der Taufe, in welcher ihr auch mitauferweckt worden seid durch den Glauben an die wirksame Kraft Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat.

[Genesis 34,25](#) Und es geschah am dritten Tage, als sie in Schmerzen waren, da nahmen die zwei Söhne Jakobs, Simeon und Levi, die Brüder Dinas, ein jeder sein Schwert und kamen kühn wider die Stadt und ermordeten alles Männliche;

[Galater 2,19](#) Denn ich bin durchs Gesetz dem Gesetz gestorben, auf daß ich Gott lebe;

[Römer 6,5–6](#) [5](#) Denn wenn wir mit ihm eingemacht worden sind in der Gleichheit seines Todes, so werden wir es auch in der seiner Auferstehung sein, [6](#) indem wir dieses wissen, daß unser alter Mensch mitgekreuzigt worden ist, auf daß der Leib der Sünde abgetan sei, daß wir der Sünde nicht mehr dienen.

[Epheser 2,5](#) als auch wir in den Vergehungen tot waren, hat uns mit dem Christus lebendig gemacht, durch Gnade seid ihr errettet-

Bibelstunde Sonntag, 02-08-2020, Kolosser 2,14-17

- Mose legte die zehn Worte in die Lade. Heute sind diese zehn Worte in Jesum Christum, denn ER ist der einzige, der sie halten kann.
Wir sind durch das eine Opfer losgekauft vom Fluche des Gesetzes, welches hinweggetan ist. Vgl. 5Mo 10,5 mit Gal 3,13; Eph 2,15; Heb 10,14.
- Unsere Anklageschriften sind an das Kreuz genagelt, das heisst, dass sie kraftlos sind. Das Annageln an das Kreuz ist eine Bildsprache bzw. ist sinnbildlich.
- Wir sind dem Gesetz gestorben, wenn wir mit dem Herrn Jesus auferweckt worden sind.
- Das Kreuz besteht aus zwei Teilen, dem Pfahl, der in den Boden getrieben wird, und dem Querbalken, das Holz, das horizontal an den Pfahl angebracht wird. Auf Griechisch ist STAUROS der Pfahl und XULON das Holz. Dabei weist der Pfahl zum Himmlischen und das Holz auf das Irdische, denn der Herr Jesus ist für die Sünden der ganzen Welt an das Kreuz gegangen. Dieser Gedanke lässt sich auch in 2.Mo 21,6 erkennen, denn der Herr Jesus nahm Knechtsgestalt an und liess sich freiwillig zum Richter bringen und an einen Pfahl nageln. Es ist SEIN Triumph für uns. Damit wurde die Macht des Todes zunichte gemacht. Vgl. Kol 2,15 mit Heb 2,14; Joh 12,31; 2.Mo 21,6.
- Sinnbilder sollten nicht zum Kultobjekt werden. Vgl. Heb 8,4f.
- Die Speisegebote waren Teil des Gesetzes (vgl. 3.Mo 11-15;(17-22)) und dienten zum Zeichen des Gehorsams und waren damals ihnen zum Segen als Vorschattungen für Zukünftiges. Vgl. Kol 2,16-17.

Bibelabschnitt

[Kolosser 2,14–17](#) [14](#) als er ausgetilgt die uns entgegenstehende Handschrift in Satzungen, die wider uns war, hat er sie auch aus der Mitte weggenommen, indem er sie an das Kreuz nagelte; [15](#) als er die Fürstentümer und die Gewalten ausgezogen hatte, stellte er sie öffentlich zur Schau, indem er durch dasselbe über sie einen Triumph hielt. [16](#) So richte euch nun niemand über Speise oder Trank, oder in Ansehung eines Festes oder Neumondes oder von Sabbathen, [17](#) die ein Schatten der zukünftigen Dinge sind, der Körper aber ist Christi.

Querverweise

[Deuteronomium 10,5](#) Und ich wandte mich und stieg von dem Berge herab. Und ich legte die Tafeln in die Lade, die ich gemacht hatte; und sie sind daselbst, wie Jehova mir geboten hat.

[Kolosser 2,13–14](#) [13](#) Und euch, als ihr tot waret in den Vergehungen und in der Vorhaut eures Fleisches, hat er mitlebendig gemacht mit ihm, indem er uns alle Vergehungen vergeben hat; [14](#) als er ausgetilgt die uns entgegenstehende Handschrift in

Satzungen, die wider uns war, hat er sie auch aus der Mitte weggenommen, indem er sie an das Kreuz nagelte;

[Galater 3,13](#) Christus hat uns losgekauft von dem Fluche des Gesetzes, indem er ein Fluch für uns geworden ist (denn es steht geschrieben: "Verflucht ist jeder, der am Holze hängt!");

[Epheser 2,15](#) nachdem er in seinem Fleische die Feindschaft, das Gesetz der Gebote in Satzungen, hinweggetan hatte, auf daß er die zwei, Frieden stiftend, in sich selbst zu einem neuen Menschen schüfe,

[Hebräer 10,14](#) Denn mit einem Opfer hat er auf immerdar vollkommen gemacht, die geheiligt werden.

[Römer 7,4](#) Also seid auch ihr, meine Brüder, dem Gesetz getötet worden durch den Leib des Christus, um eines anderen zu werden, des aus den Toten Auferweckten, auf daß wir Gott Frucht brächten.

[Kolosser 2,14](#) als er ausgetilgt die uns entgegenstehende Handschrift in Satzungen, die wider uns war, hat er sie auch aus der Mitte weggenommen, indem er sie an das Kreuz nagelte;

[Kolosser 3,1](#) Wenn ihr nun mit dem Christus auferweckt worden seid, so suchet, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes.

[Lukas 10,18f](#) 18 Er sprach aber zu ihnen: Ich schaute den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen. 19 Siehe, ich gebe euch die Gewalt, auf Schlangen und Skorpionen zu treten, und über die ganze Kraft des Feindes, und nichts soll euch irgendwie beschädigen.

[1. Johannes 3,8](#) Wer die Sünde tut, ist aus dem Teufel, denn der Teufel sündigt von Anfang. Hierzu ist der Sohn Gottes geoffenbart worden, auf daß er die Werke des Teufels vernichte.

[1. Johannes 2,2](#) Und er ist die Sühnung für unsere Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die ganze Welt.

[Exodus 21,6](#) so soll sein Herr ihn vor die Richter bringen und ihn an die Tür oder an den Pfosten stellen, und sein Herr soll ihm das Ohr mit einer Pfrieme durchbohren; und er soll ihm dienen auf ewig.

[Kolosser 2,15](#) als er die Fürstentümer und die Gewalten ausgezogen hatte, stellte er sie öffentlich zur Schau, indem er durch dasselbe über sie einen Triumph hielt.

[Hebräer 2,14](#) Weil nun die Kinder Blutes und Fleisches teilhaftig sind, hat auch er in gleicher Weise an denselben teilgenommen, auf daß er durch den Tod den zunichte machte, der die Macht des Todes hat, das ist den Teufel,

[Johannes 12,31](#) Jetzt ist das Gericht dieser Welt; jetzt wird der Fürst dieser Welt hinausgeworfen werden.

[Hebräer 8,4f](#) 4 Wenn er nun auf Erden wäre, so wäre er nicht einmal Priester, weil solche da sind, die nach dem Gesetz die Gaben darbringen, 5 (welche dem Abbilde und Schatten der himmlischen Dinge dienen, gleichwie Moses eine göttliche Weisung empfing, als er im Begriff war, die Hütte aufzurichten; denn "siehe", spricht er, "daß du alles nach dem Muster machest, das dir auf dem Berge gezeigt worden ist").

Bibelstunde Sonntag, 09-08-2020, Kolosser 2,18-19

- Die Satzungen über Speisen, Feste, Neumond, Sabbath sind weggetan worden, deshalb sollen wir sie nicht wiedereinsetzen. Vgl. Kol 2,14.
- Der Leib Christi ist geistlich zu verstehen. Das griechische Wort σῶμα (SOHMA) kann Leib oder Körper bedeuten.
Da der Leib Christi aus Vielen besteht, könnte von einer Körperschaft bzw. Organismus gesprochen werden. Dieser gehört Jesus Christus. Vgl. Kol 2,17.
- Wir sollen auf das eingehen, was im Wort Gottes steht und nicht darüber hinaus.
- Wenn etwas nicht mit dem Wort Gottes zu Vereinbaren ist, so soll es nicht angenommen werden. Z. B. geistige Verführungen, die Prophetie bzw. Visionen beinhalten, oder materielle Dinge, die uns zum Götzen werden könnten, aber auch Feste und Gebräuche und Überlieferungen von Menschen sind betroffen.
- Eine Vision haben, bedeutet oft auch ein Ziel für sich haben. Wenn eine solche dem Willen Gottes widerspricht, so ist sie verkehrt. Oft sind solche Visionen auch eitles Geschwätz, aufgeblasene Worte, aber jeder Luftballon zerplatzt und jedes Luftschloss fällt in sich zusammen. Vgl. 1Tim 1,5f mit Kol 2,18.
- Der Sinn eines Wortes kann verschiedene Bedeutungen haben. Der Kontext, die Grammatik etc. machen es aus, welche Bedeutung ein Wort annimmt.

Bibelabschnitt

[Kolosser 2,14–18](#) [14](#) als er ausgetilgt die uns entgegenstehende Handschrift in Satzungen, die wider uns war, hat er sie auch aus der Mitte weggenommen, indem er sie an das Kreuz nagelte; [15](#) als er die Fürstentümer und die Gewalten ausgezogen hatte, stellte er sie öffentlich zur Schau, indem er durch dasselbe über sie einen Triumph hielt. [16](#) So richte euch nun niemand über Speise oder Trank, oder in Ansehung eines Festes oder Neumondes oder von Sabbathen, [17](#) die ein Schatten der zukünftigen Dinge sind, der Körper aber ist Christi. [18](#) Laßt niemand euch um den Kampfpfeil bringen, der seinen eigenen Willen tut in Demut und Anbetung der Engel, indem er auf Dinge eingeht, die er nicht gesehen hat, eitler Weise aufgeblasen von dem Sinne seines Fleisches,

Querverweise

[2. Korinther 1,8f](#) [8](#) Denn wir wollen nicht, daß ihr unkundig seid, Brüder, was unsere Drangsal betrifft, die uns in Asien widerfahren ist, daß wir übermäßig beschwert wurden, über Vermögen, so daß wir selbst am Leben verzweifelten. [9](#) Wir selbst aber hatten das Urteil des Todes in uns selbst, auf daß unser Vertrauen nicht auf uns selbst wäre, sondern auf Gott, der die Toten auferweckt,

[Apostelgeschichte 16,25](#) Um Mitternacht aber beteten Paulus und Silas und lobsangen Gott; und die Gefangenen hörten ihnen zu.

[Kolosser 2,2](#) auf daß ihre Herzen getröstet sein mögen, vereinigt in Liebe und zu allem Reichtum der vollen Gewißheit des Verständnisses, zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes,

[Epheser 4,6](#) ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in uns allen.

[1. Timotheus 1,5f 5](#) Das Endziel des Gebotes aber ist: Liebe aus reinem Herzen und gutem Gewissen und ungeheucheltem Glauben, [6](#) wovon etliche abgeirrt sind und sich zu eitlen Geschwätz gewandt haben;

[Ezechiel 37,5](#) So spricht der Herr, Jehova, zu diesen Gebeinen: Siehe, ich bringe Odem in euch, daß ihr lebendig werdet.

[Ezechiel 37,8](#) Und ich sah, und siehe, es kamen Sehnen über sie, und Fleisch wuchs, und Haut zog sich darüber obenher; aber es war kein Odem in ihnen.

[Kolosser 2,19](#) und nicht festhaltend das Haupt, aus welchem der ganze Leib, durch die Gelenke und Bande Darreichung empfangend und zusammengefügt, das Wachstum Gottes wächst.

Bibelstunde Sonntag, 09-08-2020, Kolosser 2,20ff

- Das Wort Gottes ist unser Helm und Schwert. Vgl. Eph 6,11+17. Wir können alle Dinge prüfen, in dem wir uns fragen: «Was sagt die Bibel zu ...?»
- Gefährliche Untiefen können Schiffe zum Sinken bringen. Judas bezeichnet Eingeschlichene als Klippen in seichten Wassern, die lange unbemerkt bleiben, bis sie den Schiffsboden aufreißen. Vgl. Judas 12-13 mit Kol 12,18-19.
- Rituale, die nicht Schriftbasiert sind, können schön sein, doch sind sie verkehrt. Wenn wir unter Druck gesetzt werden, solche Rituale zu halten, so können wir sie ganz bewusst lassen, um zu sehen, dass nichts passiert. Vgl. Kol 2,21. Solche Rituale dienen dem Fleische zur eigenen Befriedigung. Vgl. Kol 2,23.
- Das Bild, das man nicht sehen sollte, aber doch sah, bringen wir oft kaum mehr aus dem Kopf. Wir sollten uns daher mit dem beschäftigen, was uns näher zum Herrn Jesum führt. Vgl. dazu 2Kor 10,3 mit Rö 12,2.
- Den Kindern Israels wurde jedes Wort der Gebote vorgelesen. Vgl. Jos 8,35.
- Sich am Haupt ausrichten: Das Haupt ist der Herr Jesus und das Haupt lenkt den Leib (Kol 2,19). Das zeigt sich unter anderem darin, dass wenn ein Glied des Leibes schmerzt, das Haupt es merkt. (Vgl. auch 1Kor 12,26.) Als nämlich Paulus die Jünger des Herrn Jesu verfolgte, hat Paulus den Herrn Jesum verfolgt. Vgl. Apg 9,1-4.
- Heute, um «anzukommen», richtet man sich am Publikum aus, nicht am Wort Gottes, an Jesum Christum. Solche eigenwilligen Gottesdienste sind im Grunde Götzendienste, denn wir sollen uns am gesunden Worte festhalten, und der Herr Jesus ist das Fleisch gewordene Wort. Vgl. 2Tim 1,13.

Bibelabschnitt

[Kolosser 2,20ff](#) [20](#) Wenn ihr mit Christo den Elementen der Welt gestorben seid, was unterwerfet ihr euch Satzungen, als lebtet ihr noch in der Welt? [21](#) Berühre nicht, koste nicht, betaste nicht! [22](#) (Dinge, welche alle zur Zerstörung durch den Gebrauch bestimmt sind) nach den Geboten und Lehren der Menschen [23](#) (welche zwar einen Schein von Weisheit haben, in eigenwilligem Gottesdienst und in Demut und im Nichtverschonen des Leibes, und nicht in einer gewissen Ehre), zur Befriedigung des Fleisches.

Querverweise

[Epheser 6,11](#) Zieheth an die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr zu bestehen vermöget wider die Listen des Teufels.

[Epheser 6,17](#) Nehmet auch den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches Gottes Wort ist;

[Jd 12–13](#) [12](#) Diese sind Flecken bei euren Liebesmahlen, indem sie ohne Furcht Festessen mit euch halten und sich selbst weiden; Wolken ohne Wasser, von Winden hingetrieben; spätherbstliche Bäume, fruchtlos, zweimal erstorben, entwurzelt; [13](#) wilde Meereswogen, die ihre eigenen Schändlichkeiten ausschäumen; Irrsterne, denen das Dunkel der Finsternis in Ewigkeit aufbewahrt ist.

[2. Korinther 10,3](#) Denn obwohl wir im Fleische wandeln, kämpfen wir nicht nach dem Fleische;

[Römer 12,2](#) Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung eures Sinnes, daß ihr prüfen möget, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.

[Josua 8,35](#) Es war kein Wort von allem, was Mose geboten hatte, das Josua nicht der ganzen Versammlung Israels vorlas, samt den Weibern und den Kindern und dem Fremdling, der in ihrer Mitte wandelte.

[Kolosser 2,19](#) und nicht festhaltend das Haupt, aus welchem der ganze Leib, durch die Gelenke und Bande Darreichung empfangend und zusammengefügt, das Wachstum Gottes wächst.

[Apostelgeschichte 9,4](#) und auf die Erde fallend, hörte er eine Stimme, die zu ihm sprach: Saul, Saul, was verfolgst du mich?

[Apostelgeschichte 22,7](#) Und ich fiel zu Boden und hörte eine Stimme, die zu mir sprach: Saul, Saul, was verfolgst du mich?

[Apostelgeschichte 26,14](#) Als wir aber alle zur Erde niedergefallen waren, hörte ich eine Stimme in hebräischer Mundart zu mir sagen: Saul, Saul, was verfolgst du mich? Es ist hart für dich, wider den Stachel auszuschiagen.

[2. Timotheus 1,13](#) Halte fest das Bild gesunder Worte, die du von mir gehört hast, in Glauben und Liebe, die in Christo Jesu sind.

Bibelstunde Sonntag, 23-08-2020, Kolosser 3,1-4

- Mit Kolosser Kapitel drei beginnt ein neuer Abschnitt, der eine erfüllte Bedingung verlangt: Wer mit dem Herrn Jesu auferweckt ist, muss auf das trachten, was im Himmel ist. Das ist das genaue Gegenteil vom Schluss des letzten Abschnittes des Kapitels zwei, wo es um menschliche Philosophie geht, welcher wir nicht nachgehen sollen.
- Die Beschneidung spricht vom Tod, die Taufe ist die Bekehrung, diese wird mit der Glaubenstaufe bezeugt. Wenn der gestorbene Körper in die Erde gelegt wird, ist er nicht mehr sichtbar. Genauso mit dem alten Menschen, wenn dieser gestorben ist, ist er verborgen, dadurch haben wir durch Jesum Christum Frieden mit Gott. Vgl. Kol 3,3; Rö 5,1.
- Wir sind nicht von dieser Welt, wir sollen die Welt auch nicht lieben. Vgl. dazu Joh 14,17 und 1Joh 2,15.
- Wir sind im Zeitpunkt der Bekehrung mit dem Herrn Jesu auferweckt worden. Durch Gnade sind wir Errettete. Vgl. Kol 2,13; Eph 2,5-7.
- Es ist der Wille des Vaters, dass wer an Jesum Christum glaubt, ewiges Leben hat. Vgl. Joh 6,40.
- Dass der Herr Jesus zur Rechten Gottes sitzt, zeigt seine Ehre, dieses ist nämlich der Ehrenplatz. Vgl. Kol 3,1.
- In Josua 6-7 sehen wir symbolisch das Mitauferweckt sein. Dabei ist anfangs der Gehorsam da. Später jedoch wird Gott nicht mehr gehorcht und eine grosse Niederlage folgt. Ein Mann sündigte und das hatte Folgen für Viele. Gott offenbarte die Sünde des einen (Jos 7, 2-15). Dieser Mann wurde verurteilt (Jos 7,16-26).
In Kolosser Kapitel drei geht es um Gläubige. So wie in Josua Kapitel sieben offenbart Gott auch hier die Missstände (Vgl. Kol 3, 5.8) und so wie Israel in Josua Kapitel sieben das Böse beseitigte, so auch wir.

Bibelabschnitt

[Kolosser 3,1-4](#) 1 Wenn ihr nun mit dem Christus auferweckt worden seid, so suchet, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. 2 Sinnet auf das, was droben ist, nicht auf das, was auf der Erde ist; 3 denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott. 4 Wenn der Christus, unser Leben, geoffenbart werden wird, dann werdet auch ihr mit ihm geoffenbart werden in Herrlichkeit.

Querverweise

[Kolosser 2,22-](#) 22 (Dinge, welche alle zur Zerstörung durch den Gebrauch bestimmt sind) nach den Geboten und Lehren der Menschen 23 (welche zwar einen Schein von Weisheit haben, in eigenwilligem Gottesdienst und in Demut und im Nichtverschonen des Leibes, und nicht in einer gewissen Ehre), zur Befriedigung des Fleisches.

[Genesis 16,1](#) Und Sarai, Abrams Weib, gebar ihm nicht. Und sie hatte eine ägyptische Magd, und ihr Name war Hagar.

[Genesis 17,10–12](#) [10](#) Dies ist mein Bund, den ihr halten sollt zwischen mir und euch und deinem Samen nach dir: alles Männliche werde bei euch beschnitten; [11](#) und ihr sollt das Fleisch eurer Vorhaut beschneiden. Und das soll das Zeichen des Bundes sein zwischen mir und euch. [12](#) Und acht Tage alt soll alles Männliche bei euch beschnitten werden nach euren Geschlechtern, der Hausgeborene und der für Geld Erkaufte, von allen Fremden, die nicht von deinem Samen sind;

[Römer 5,1](#) Da wir nun gerechtfertigt worden sind aus Glauben, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus,

[Johannes 14,17](#) den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht noch ihn kennt. Ihr aber kennet ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

[1. Johannes 2,15](#) Liebet nicht die Welt, noch was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt liebt, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm;

[Epheser 2,5–7](#) [5](#) als auch wir in den Vergehungen tot waren, hat uns mit dem Christus lebendig gemacht, durch Gnade seid ihr errettet- [6](#) und hat uns mitauferweckt und mitsitzen lassen in den himmlischen Örtern in Christo Jesu, [7](#) auf daß er in den kommenden Zeitaltern den überschwenglichen Reichtum seiner Gnade in Güte gegen uns erwiese in Christo Jesu.

[Kolosser 2,13](#) Und euch, als ihr tot waret in den Vergehungen und in der Vorhaut eures Fleisches, hat er mitlebendig gemacht mit ihm, indem er uns alle Vergehungen vergeben hat;

[Johannes 6,40](#) Denn dies ist der Wille meines Vaters, daß jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, ewiges Leben habe; und ich werde ihn auferwecken am letzten Tage.

[Josua 7,11](#) Israel hat gesündigt, und auch haben sie meinen Bund übertreten, den ich ihnen geboten habe; und auch haben sie von dem Verbannten genommen und auch gestohlen und es auch verheimlicht und es auch unter ihre Geräte gelegt!

[Matthäus 6,33](#) Trachtet aber zuerst nach dem Reiche Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, und dies alles wird euch hinzugefügt werden.

[Römer 6,11](#) Also auch ihr, haltet euch der Sünde für tot, Gott aber lebend in Christo Jesu.

[Römer 12,2](#) Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung eures Sinnes, daß ihr prüfen möget, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.

[Philipper 1,30](#) da ihr denselben Kampf habt, den ihr an mir gesehen und jetzt von mir höret.

[Josua 7,2–5](#) **2** Und Josua sandte Männer von Jericho nach Ai, das bei Beth-Awen, östlich von Bethel, liegt, und sprach zu ihnen und sagte: Gehet hinauf und kundschaftet das Land aus. Und die Männer gingen hinauf und kundschafteten Ai aus. **3** Und sie kehrten zu Josua zurück und sprachen zu ihm: Es ziehe nicht das ganze Volk hinauf; bei zweitausend Mann oder bei dreitausend Mann mögen hinaufziehen und Ai schlagen; bemühe nicht das ganze Volk dahin, denn ihrer sind wenige. **4** Da zogen von dem Volke bei dreitausend Mann dort hinauf; aber sie flohen vor den Männern von Ai; **5** und die Männer von Ai erschlugen von ihnen bei sechsunddreißig Mann, und sie jagten ihnen nach vor dem Tore bis Schebarim und schlugen sie am Abhange. Da zerschmolz das Herz des Volkes und wurde wie Wasser.

[Josua 7,6–15](#)

[6](#) Und Josua zerriß seine Kleider und fiel vor der Lade Jehovas auf sein Angesicht zur Erde bis an den Abend, er und die Ältesten von Israel, und sie warfen Staub auf ihre Häupter. [7](#) Und Josua sprach: Ach, Herr, Jehova! Warum hast du denn dieses Volk über den Jordan ziehen lassen, um uns in die Hand der Amoriter zu geben, uns zu Grunde zu richten? O hätten wir es uns doch gefal len lassen und wären jenseit des Jordan geblieben! [8](#) Bitte, Herr, was soll ich sagen, nachdem Israel vor seinen Feinden den Rücken gekehrt hat? [9](#) Und hören es die Kanaaniter und alle Bewohner des Landes, so werden sie uns umzingeln und unseren Namen von der Erde ausrotten; und was wirst du für deinen großen Namen tun? [10](#) Da sprach Jehova zu Josua: Stehe auf! Warum liegst du denn auf deinem Angesicht? [11](#) Israel hat gesündigt, und auch haben sie meinen Bund übertreten, den ich ihnen geboten habe; und auch haben sie von dem Verbannten genom men und auch gestohlen und es auch verheimlicht und es auch unter ihre Geräte gelegt! [12](#) Und die Kinder Israel wer den vor ihren Feinden nicht zu bestehen vermögen; sie werden vor ihren Feinden den Rücken kehren, denn sie sind zum Banne geworden. Ich werde nicht mehr mit euch sein, wenn ihr nicht den Bann aus eurer Mitte vertilget. [13](#) Stehe auf, heilige das Volk und sprich: Heiliget euch auf morgen; denn so spricht Jehova, der Gott Israels: Ein Bann ist in deiner Mitte, Israel; du wirst vor deinen Feinden nicht zu bestehen vermögen, bis ihr den Bann aus eurer Mitte hinwegtut. [14](#) Und ihr sollt am Morgen herzutreten nach euren Stämmen; und es soll geschehen: der Stamm, welchen Jehova treffen wird, soll herzutreten nach den Geschlechtern; und das Geschlecht, welches Jehova treffen wird, soll herzutreten nach den Häusern; und das Haus, welches Jehova treffen wird, soll herzutreten nach den Männern. [15](#) Und es soll geschehen: wer mit dem Banne getroffen wird, der soll mit Feuer verbrannt werden, er und alles, was er hat; denn er hat den Bund Jehovas übertreten und eine Schandtät in Israel begangen.

[Josua 7,16–26](#)

[16](#) Und Josua machte sich des Morgens früh auf und ließ Israel herzutreten nach seinen Stämmen; und es ward getroffen der Stamm Juda. [17](#) Und er ließ die Geschlechter Judas herzutreten; und er traf das Geschlecht der Sarchi ter. Und er ließ das Geschlecht der Sarchiter herzutreten nach den Männern; und es ward getroffen Sabdi. [18](#) Und er ließ sein Haus herzutreten nach den Männern; und es ward getroffen Achan, der Sohn Karmis, des Sohnes Sabdis, des Sohnes Serachs, vom Stamme Juda. [19](#) Und Josua sprach zu Achan: Mein Sohn, gib doch Jehova, dem Gott Israels, Ehre und lege ihm ein Bekenntnis ab; und tue mir doch kund, was du getan hast; verhehle es mir nicht! [20](#) Und Achan antwortete Josua und sprach: Fürwahr, ich habe gegen Jehova, den Gott Israels, gesündigt, und so, und so habe ich getan: [21](#) Ich sah unter der Beute einen schönen Mantel aus Sinear und zweihundert Sekel Silber und eine goldene Stange, fünfzig Sekel ihr Gewicht, und mich gelüstete danach, und ich nahm sie; und siehe, sie sind im Innern meines Zeltes in der Erde vergraben und das Silber darunter. [22](#) Und Josua sandte Boten hin, und sie liefen zum Zelte; und siehe, er war in seinem Zelte vergraben und das Silber darunter. [23](#) Und sie nahmen

es aus dem Innern des Zelttes und brachten es zu Josua und zu allen Kindern Israel, und sie legten es vor Jehova hin. [24](#) Da nahm Josua, und ganz Israel mit ihm, Achan, den Sohn Serachs, und das Silber und den Mantel und die goldene Stange, und seine Söhne und seine Töchter, und seine Rinder und seine Esel und sein Kleinvieh, und sein Zelt und alles, was er hatte, und sie brachten sie hinauf in das Tal Achor. [25](#) Und Josua sprach: Wie hast du uns in Trübsal gebracht! Jehova wird dich in Trübsal bringen an diesem Tage! Und ganz Israel steinigte ihn, und sie verbrannten sie mit Feuer und bewarfen sie mit Steinen; [26](#) und sie errichteten einen großen Steinhaufen über ihm, der bis auf diesen Tag da ist. Und Jehova wandte sich von der Glut seines Zornes. Darum gab man jenem Orte den Namen Tal Achor bis auf diesen Tag.

Bibelstunde Sonntag, 30-08-2020, Kolosser 3,5-7

- Wenn wir in Kolosser 3,5 von Hurerei, Leidenschaften, böse Lust, Unreinigkeiten und Habsucht lesen, so müssen wir wissen, dass die alte Natur von uns immer noch fähig ist, solches zu tun. Daher steht in Kol 3,12, dass wir das Böse ablegen und stattdessen folgendes anziehen sollen: Erbarmen, Güte, Demut, Milde, Langmut, vergebend, liebend, dankbar sein und der Friede des Herrn Jesu Christi soll in unserem Herzen regieren. Vgl. Kol 3,9-15; Rö 6,1-7,13.
- Wir müssen Gottes Sichtweise beachten, der uns durch den Herrn Jesum vollkommen und tadellos sieht. Daher müssen wir uns stets heiligen. Vgl. Kol 3,5-17; 1Joh 1,8-9; 1Joh 3,3-3.
- Das «Töten» in Kol 3,5 steht im Griechischen im Imperativ Aorist Aktiv. Damit ist es ein sehr starker Befehl an uns dies zu tun. Wir sollen nicht weniger sündigen, sondern gar nicht. Das bedeutet rigoros sein. Vgl. Rö 8,13.
- Es kann sein, dass wir in Sünde fallen. Das ist aber nur kurzzeitig, denn wir sind willig, solches so schnell wie möglich abzulegen, denn wir wollen nicht in der Sünde verharren. Gal 5,24; Rö 6,13.19.
- Die Habsucht in Kol 3,5 wird mit einem Relativsatz als Götzendienst näher bezeichnet (Deskriptiv).
(Die Habsucht kann, z. B. bei einem «Messie-Syndrom», auch krankhaft sein. Dieses Syndrom ist die Unfähigkeit, sich von Gegenständen zu trennen, das oft zu einem totalen Durcheinander führt.)
- Unser menschliches Herz müssen wir auf den Herrn Jesum ausrichten, denn sonst ist es böse. Vgl. Kol 3,7; Jer 17,9-10; Jos 7,19-21; 1Mo 8,21.

Bibelabschnitt

[Kolosser 3,5–7](#) **5** Tötet nun eure Glieder, die auf der Erde sind: Hurerei, Unreinigkeit, Leidenschaft, böse Lust und Habsucht, welche Götzendienst ist, **6** um welcher Dinge willen der Zorn Gottes kommt über die Söhne des Ungehorsams; **7** unter welchen auch ihr einst gewandelt habt, als ihr in diesen Dingen lebtet.

Querverweise

[Kolosser 3,1–4](#) **1** Wenn ihr nun mit dem Christus auferweckt worden seid, so suchet, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. **2** Sinnet auf das, was droben ist, nicht auf das, was auf der Erde ist; **3** denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott. **4** Wenn der Christus, unser Leben, geoffenbart werden wird, dann werdet auch ihr mit ihm geoffenbart werden in Herrlichkeit.

[1. Johannes 1,8–8](#) Wenn wir sagen, daß wir keine Sünde haben, so betrügen wir uns selbst, und **9** die Wahrheit ist nicht in uns. **9** Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er

treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.

[1. Johannes 3,2–23](#) Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen, daß, wenn es offenbar werden wird, wir ihm gleich sein werden, denn wir werden ihn sehen, wie er ist. [3](#) Und jeder, der diese Hoffnung zu ihm hat, reinigt sich selbst, gleichwie er rein ist.

[Galater 5,24](#) Die aber des Christus sind, haben das Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Lüsten.

[Matthäus 5,25–30](#) [25](#) Willfahre deiner Gegenpartei schnell, während du mit ihr auf dem Wege bist; damit nicht etwa die Gegenpartei dich dem Richter überliefere, und der Richter dich dem Diener überliefere, und du ins Gefängnis geworfen werdest. [26](#) Wahrlich, ich sage dir: Du wirst nicht von dannen herauskommen, bis du auch den letzten Pfennig bezahlt hast. [27](#) Ihr habt gehört, daß gesagt ist: Du sollst nicht ehebrechen. [28](#) Ich aber sage euch, daß jeder, der ein Weib ansieht, ihrer zu begehren, schon Ehebruch mit ihr begangen hat in seinem Herzen. [29](#) Wenn aber dein rechtes Auge dich ärgert, so reiße es aus und wirf es von dir; denn es ist dir nütze, daß eines deiner Glieder umkomme und nicht dein ganzer Leib in die Hölle geworfen werde. [30](#) Und wenn deine rechte Hand dich ärgert, so hae sie ab und wirf sie von dir; denn es ist dir nütze, daß eines deiner Glieder umkomme und nicht dein ganzer Leib in die Hölle geworfen werde.

[Genesis 8,21](#) Und Jehova roch den lieblichen Geruch, und Jehova sprach in seinem Herzen: Nicht mehr will ich hinfort den Erdboden verfluchen um des Menschen willen; denn das Dichten des menschlichen Herzens ist böse von seiner Jugend an; und nicht mehr will ich hinfort alles Lebendige schlagen, wie ich getan habe.

[Römer 8,13](#) denn wenn ihr nach dem Fleische lebet, so werdet ihr sterben, wenn ihr aber durch den Geist die Handlungen des Leibes tötet, so werdet ihr leben.

[Römer 6,13](#) stellt auch nicht eure Glieder der Sünde dar zu Werkzeugen der Ungerechtigkeit, sondern stellt euch selbst Gott dar als Lebende aus den Toten, und eure Glieder Gott zu Werkzeugen der Gerechtigkeit.

[Römer 6,19](#) Ich rede menschlich, wegen der Schwachheit eures Fleisches. Denn gleichwie ihr eure Glieder dargestellt habt zur Sklaverei der Unreinigkeit und der Gesetzlosigkeit zur Gesetzlosigkeit, also stellt jetzt eure Glieder dar zur Sklaverei der Gerechtigkeit zur Heiligkeit.

[Jakobus 1,15](#) Danach, wenn die Lust empfangen hat, gebiert sie die Sünde; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod.

[Josua 7,19–21](#) [19](#) Und Josua sprach zu Achan: Mein Sohn, gib doch Jehova, dem Gott Israels, Ehre und lege ihm ein Bekenntnis ab; und tue mir doch kund, was du getan hast; verhehle es mir nicht! [20](#) Und Achan antwortete Josua und sprach: Fürwahr, ich habe gegen Jehova, den Gott Israels, gesündigt, und so, und so habe ich getan: [21](#) Ich sah unter der Beute einen schönen Mantel aus Sinear und zweihundert Sekel Silber und eine goldene Stange, fünfzig Sekel ihr Gewicht, und mich gelüstete danach, und ich nahm sie; und siehe, sie sind im Innern meines Zeltes in der Erde vergraben und das Silber darunter.

[Jeremia 17,9–10](#) Arglistig ist das Herz, mehr als alles, und verderbt ist es; wer mag es kennen? [10](#) Ich, Jehova, erforsche das Herz und prüfe die Nieren, und zwar um einem jeden zu geben nach seinen Wegen, nach der Frucht seiner Handlungen.

[Kolosser 3,7](#) unter welchen auch ihr einst gewandelt habt, als ihr in diesen Dingen lebtet.

Bibelstunde Sonntag, 06-09-2020, Kolosser 3,8-9

- «Töten» in Kol 3,5 bedeutet, etwas absterben lassen, bzw. ablegen, so wie ein Leichnam beigesetzt wird. Am Ende ist nur noch ein Hügel mit Grabstein sichtbar. Vgl. Kol 3,5.
- «Ablegen» ist im Griechischen ein Wort im Aorist Imperativ, was für einen besonders starken Befehl verwendet wird. Man hat seine schmutzigen Kleider abzulegen.
- «Anziehen»: Wie auch «Ablegen» und «Töten» sehr starke Befehle sind, so auch das Anziehen. Es sind reine und saubere Kleider anzuziehen. Denn der neue Mensch muss seinem Stande gemäss angezogen sein. Der Zustand muss dem Stand entsprechen.
- So wie beim Schweißen, wenn da die Anode zu weit weg von der Kathode ist, so bricht der Lichtbogen ab. So ist es auch mit der Stellung und dem Zustand, die übereinstimmen müssen.
- Unsere Garderobe besteht auch aus einer Waffenrüstung. Dazu gehört das allzeitige Beten und Flehen für alle Heiligen.
- Da ein Wechsel von der alten sündhaften Natur hin zu einer neuen reinen stattfindet, soll das auch bemerkt werden, analog zum Ausspruch: «Adel verpflichtet!».
- Liebe ist, wenn wir deutlich und herzlich die Wahrheit sprechen, so wie Paulus in Tränen schrieb, denn die Liebe ist in unsere Herzen ausgegossen. Vgl. Rö 5,5.

Bibelabschnitt

[Kolosser 3,8–10](#) **8** Jetzt aber leget auch ihr das alles ab: Zorn, Wut, Bosheit, Lästerung, schändliches Reden aus eurem Munde. **9** Belüget einander nicht, da ihr den alten Menschen mit seinen Handlungen ausgezogen und den neuen angezogen habt, **10** der erneuert wird zur Erkenntnis nach dem Bilde dessen, der ihn erschaffen hat;

Querverweise

[Jakobus 1,21](#) Deshalb leget ab alle Unsauberkeit und alles Überfließen von Schlechtigkeit, und empfanget mit Sanftmut das eingepflanzte Wort, das eure Seelen zu erretten vermag.

[2. Petrus 2,1](#) Es waren aber auch falsche Propheten unter dem Volke, wie auch unter euch falsche Lehrer sein werden, welche verderbliche Sekten nebeneinführen werden und den Gebieter verleugnen, der sie erkaufte hat, und sich selbst schnelles Verderben zuziehen.

[Epheser 4,5f](#) **5** Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, **6** ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in uns allen.

[Epheser 4,25](#) Deshalb, da ihr die Lüge abgelegt habt, redet Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, denn wir sind Glieder voneinander.

[Epheser 6,10](#) Übrigens, Brüder, seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke.

[Epheser 6,17f](#) [17](#) Nehmet auch den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches Gottes Wort ist; [18](#) zu aller Zeit betend mit allem Gebet und Flehen in dem Geiste, und eben hierzu wachend in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen,

[Römer 5,20–6,2](#) [20](#) Das Gesetz aber kam daneben ein, auf daß die Übertretung überströmend würde. Wo aber die Sünde überströmend geworden, ist die Gnade noch überschwenglicher geworden, [21](#) auf daß, gleichwie die Sünde geherrscht hat im Tode, also auch die Gnade herrsche durch Gerechtigkeit zu ewigem Leben durch Jesum Christum, unseren Herrn. [1](#) Was sollen wir nun sagen? Sollten wir in der Sünde verharren, auf daß die Gnade überströme? [2](#) Das sei ferne! Wir, die wir der Sünde gestorben sind, wie sollen wir noch in derselben leben?

[Römer 5,5](#) denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, welcher uns gegeben worden ist.

[Kolosser 3,15](#) Und der Friede des Christus regiere in euren Herzen, zu welchem ihr auch berufen worden seid in einem Leibe; und seid dankbar.

Bibelstunde Sonntag, 13-09-2020, Kolosser 3,10-14

- Zu der Errettung gehört, dass man neu anzieht: Herzlichem Erbarmen, Güte, Demut, Milde, Langmut, einander ertragend und vergebend. Über dieses sollen wir die Liebe anziehen, die das Band der Vollkommenheit ist. Dieser Anzug gleicht einer Uniform. An einer solchen wird die Zugehörigkeit erkannt.
- Ertragen tun wir die, die Errettete sind. Solche, die sagen: «Hat Gott wirklich gesagt» oder «das war damals so» oder «der Paulus hatte ein falsches Frauenbild», solche müssen wir nicht ertragen, denn sie glauben ihren Worten mehr als Gottes Worten, und verurteilen sich dadurch selbst.
- Es wird erwartet, dass der Zustand der Stellung entspricht. Der Angleich an die Stellung ist allerdings ein Prozess.
- Es geht nicht mehr darum, woher jemand kommt, denn der Errettete hat sein Bürgerrecht im Himmel, und deshalb macht er weder Politik noch geht er demonstrieren.
- Gott hat alles mit Ordnung erschaffen, und es war alles sehr gut. Da aber die Sünde die Ordnung durcheinanderbringt, ordnet Paulus an, dass Frauen in Versammlungen schweigen müssen und nicht lehren dürfen, aber lernen müssen sie. Vgl. 1Tim 2,12ff mit 1Mo 1,27.31;3,16.
- Die Lehre ist einfach, die Umsetzung dagegen ist oft schwer.
- Zuerst den Maßstab an sich legen, danach mit dem gleichen Maßstab andere beurteilen. Nicht mit einem Maßstab beurteilen, den man selbst nicht halten kann.
- Was im Matthäusevangelium die Bergpredigt ist, entspricht unserem Kolosserbriefabschnitt. Denn ein Erretteter will in einer solchen Predigt leben. Bereits der Herr Jesus, vorhergesagt in Psalm 15,2, lebte in Vollkommenheit darin.
- Nicht alles was gut scheint, ist gut. Falsche Demut, Frömmigkeit etc. gehören in das Feuer. Vgl. 4Mo 19,6 (die rote junge Kuh).

Bibelabschnitt

[Kolosser 3,10–14](#) [10](#) der erneuert wird zur Erkenntnis nach dem Bilde dessen, der ihn erschaffen hat; [11](#) wo nicht ist Grieche und Jude, Beschneidung und Vorhaut, Barbar, Scythe, Sklave, Freier, sondern Christus alles und in allen. [12](#) Zieheth nun an, als Auserwählte Gottes, als Heilige und Geliebte: herzliches Erbarmen, Güte, Demut, Milde, Langmut, [13](#) einander ertragend und euch gegenseitig vergebend, wenn einer Klage hat wider den anderen; wie auch der Christus euch vergeben hat, also auch ihr. [14](#) Zu diesem allen aber ziehet die Liebe an, welche das Band der Vollkommenheit ist.

Querverweise

[Genesis 1,27](#) Und Gott schuf den Menschen in seinem Bilde, im Bilde Gottes schuf er ihn; Mann und Weib schuf er sie.

[Genesis 1,31](#) Und es ward also. Und Gott sah alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Und es ward Abend und es ward Morgen: der sechste Tag.

[Genesis 3,16](#) Zu dem Weibe sprach er: Ich werde sehr mehren die Mühsal deiner Schwangerschaft, mit Schmerzen sollst du Kinder gebären; und nach deinem Manne wird dein Verlangen sein, er aber wird über dich herrschen.

[1. Timotheus 2,12–15](#) [12](#) Ich erlaube aber einem Weibe nicht, zu lehren, noch über den Mann zu herrschen, sondern still zu sein, [13](#) denn Adam wurde zuerst gebildet, danach Eva; [14](#) und Adam wurde nicht betrogen, das Weib aber wurde betrogen und fiel in Übertretung. [15](#) Sie wird aber gerettet werden in Kindesnöten, wenn sie bleiben in Glauben und Liebe und Heiligkeit mit Sittsamkeit.

[Kolosser 2,18](#) Laßt niemand euch um den Kampfpreis bringen, der seinen eigenen Willen tut in Demut und Anbetung der Engel, indem er auf Dinge eingeht, die er nicht gesehen hat, eitler Weise aufgeblasen von dem Sinne seines Fleisches,

[Kolosser 2,23](#) (welche zwar einen Schein von Weisheit haben, in eigenwilligem Gottesdienst und in Demut und im Nichtverschonen des Leibes, und nicht in einer gewissen Ehre), zur Befriedigung des Fleisches.

[Numeri 19,6](#) Und der Priester soll Cedernholz und Ysop und Karmesin nehmen und es mitten in den Brand der jungen Kuh werfen.

[1. Petrus 5,5](#) Gleichweise ihr jüngeren, seid den älteren unterwürfig. Alle aber seid gegeneinander mit Demut fest umhüllt; denn "Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber gibt er Gnade".

[Sprichwörter
15,32](#)

Wer Unterweisung verwirft, verachtet seine Seele; wer aber auf Zucht hört, erwirbt Verstand.

[Psalm 15,2](#)

Der in Lauterkeit wandelt und Gerechtigkeit wirkt und Wahrheit redet von Herzen,

Bibelstunde Sonntag, 20-09-2020, Kolosser 3,15-17

- Wenn es heißt, dass die Frau in den Versammlungen schweigen soll, so ist es auch nicht möglich, dass Frauen auslegen, weder mündlich noch schriftlich. Vgl. 1. Tim 2,12-15.
- Wir sind bereits in der Ruhe und haben Frieden, daher müssen wir den Sabbath auch nicht extra halten. Vgl. Phil 4,7; 1Pet 5,6.
- βραβεύω BRABEUOh ist ein Hapax Legomena. Das heißt, dass dieses Wort im Neuen Testament nur einmal Verwendung findet. Da dieses Wort als Imperativ (βραβευέτω) gebraucht wird, bedeutet es «regiere».
- Wenn wir in die Welt gehen, dann ist es so, wie wenn wir nach Ägypten gingen. Vgl. Jer 42,15f.
Wenn Paulus zum Areopag geht, dann um das Evangelium zu verkünden. Danach geht er wieder aus deren Mitte (Apg 17,33). Er nimmt keinen Anteil von ihren Philosophien mit. Vgl. 1Mo 4,28 und Apg 17,17ff.
- Alle an Jesum Chrstum Gläubigen bilden einen Leib, und in diesem liegt der Grund unseres Friedens, denn der Herr Jesus ist das Haupt dieses Leibes. Daher sollten wir unsere Absichten und Entscheidungen IHM im Gebt hinlegen und kundtun.
- Dankbar ist im Imperativ, es ist damit eine Anweisung dankbar zu sein, denn wir haben auch keinen Grund zu murren. In schwierigen Umständen können wir den Frieden des Herrn Jesu erhalten.
- Wenn wir in unserem Leben mit der Lehre des Herrn Jesu leben, dann haben wir Frieden. Wenn wir in weltlichen Lüsten wandeln, können wir nicht in Frieden leben.
- «Psalmen» in Kolosser 3,16 meint Loblieder, die Christen verfasst haben. Wir können sie laut oder still singen. Solche Lieder sollen immer wohlgefällig vor Gott sein. Vgl. 1Kor 10,31; Ps 19,14 mit 1Kor 14,15.
- Unser Sinnen und Handeln sollen so sein, wie die Arbeit eines Prokuristen, nämlich für Gott.

Bibelabschnitt

[Kolosser 3,15–17](#) [15](#) Und der Friede des Christus regiere in euren Herzen, zu welchem ihr auch berufen worden seid in einem Leibe; und seid dankbar. [16](#) Laßt das Wort des Christus reichlich in euch wohnen, indem ihr in aller Weisheit euch gegenseitig lehret und ermahnet mit Psalmen, Lobliedern und geistlichen Liedern, Gott singend in euren Herzen in Gnade. [17](#) Und alles, was immer ihr tut, im Wort oder im Werk, alles tut im Namen des Herrn Jesus, danksagend Gott, dem Vater, durch ihn.

Querverweise

[1. Timotheus 2,12–15](#) [12](#) Ich erlaube aber einem Weibe nicht, zu lehren, noch über den Mann zu herrschen, sondern still zu sein, [13](#) denn Adam wurde zuerst gebildet, danach Eva; [14](#) und Adam wurde nicht betrogen, das Weib aber wurde betrogen und fiel in Übertretung. [15](#) Sie wird aber gerettet werden in Kindesnöten, wenn sie bleiben in Glauben und Liebe und Heiligkeit mit Sittsamkeit.

[Philipper 4,7](#) und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn bewahren in Christo Jesu.

[1. Petrus 5,6](#) So demütiget euch nun unter die mächtige Hand Gottes, auf daß er euch erhöhe zur rechten Zeit,

[Genesis 45,28](#) und Israel sprach: Genug! Joseph, mein Sohn, lebt noch! Ich will hinziehen und ihn sehen, ehe ich sterbe.

[Jeremia 42,15f](#) [15](#) nun denn, darum höret das Wort Jehovas, ihr Überrest von Juda! So spricht Jehova der Heerscharen, der Gott Israels: Wenn ihr eure Angesichter wirklich dahin richtet, nach Ägypten zu ziehen, und hinziehet, um euch daselbst aufzuhalten, [16](#) so wird es geschehen, daß das Schwert, vor dem ihr euch fürchtet, euch dort, im Lande Ägypten, erreichen wird; und der Hunger, vor dem euch bange ist, wird dort, in Ägypten, hinter euch her sein; und ihr werdet dort sterben.

[Apostelgeschichte 17,17ff](#) [17](#) Er unterredete sich nun in der Synagoge mit den Juden und mit den Anbetern, und auf dem Markte an jedem Tage mit denen, welche gerade herzukamen. [18](#) Aber auch etliche der epikuräischen und stoischen Philosophen griffen ihn an; und etliche sagten: Was will doch dieser Schwätzer sagen? andere aber: Er scheint ein Verkündiger fremder Götter zu sein, weil er ihnen das Evangelium von Jesu und der Auferstehung verkündigte. [19](#) Und sie ergriffen ihn, führten ihn zum Areopag und sagten: Können wir erfahren, was diese neue Lehre ist, von welcher du redest? [20](#) Denn du bringst etwas Fremdes vor unsere Ohren. Wir möchten nun wissen, was das sein mag. [21](#) Alle Athener aber und die Fremden, die sich da aufhielten, brachten ihre Zeit mit nichts anderem zu, als etwas Neues zu sagen und zu hören. [22](#) Paulus aber stand mitten auf dem Areopag und sprach: Männer von Athen, ich sehe, daß ihr in jeder Beziehung den Göttern sehr ergeben seid. [23](#) Denn als ich umherging und die Gegenstände eurer Verehrung betrachtete, fand ich auch einen Altar, an welchem die Aufschrift war: Dem unbekanntem Gott. Den ihr nun, ohne ihn zu kennen, verehret, diesen verkündige ich euch. [24](#) Der Gott, der die Welt gemacht hat und alles, was darinnen ist, dieser, indem er der Herr des Himmels und der Erde ist, wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind, [25](#)

noch wird er von Menschenhänden bedient, als wenn er noch etwas bedürfe, da er selbst allen Leben und Odem und alles gibt. [26](#) Und er hat aus einem Blute jede Nation der Menschen gemacht, um auf dem ganzen Erdboden zu wohnen, indem er verordnete Zeiten und die Grenzen ihrer Wohnung bestimmt hat, [27](#) daß sie Gott suchen, ob sie ihn wohl tastend fühlen und finden möchten, obgleich er nicht fern ist von einem jeden von uns. [28](#) Denn in ihm leben und weben und sind wir, wie auch etliche eurer Dichter gesagt haben: "Denn wir sind auch sein Geschlecht". [29](#) Da wir nun Gottes Geschlecht sind, so sollen wir nicht meinen, daß das Göttliche dem Golde oder Silber oder Stein, einem Gebilde der Kunst und der Erfindung des Menschen, gleich sei. [30](#) Nachdem nun Gott die Zeiten der Unwissenheit übersehen hat, gebietet er jetzt den Menschen, daß sie alle allenthalben Buße tun sollen, [31](#) weil er einen Tag gesetzt hat, an welchem er den Erdkreis richten wird in Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat, und hat allen den Beweis davon gegeben, indem er ihn auferweckt hat aus den Toten. [32](#) Als sie aber von Totenaufstehung hörten, spotteten die einen, die anderen aber sprachen: Wir wollen dich darüber auch nochmals hören. [33](#) Also ging Paulus aus ihrer Mitte hinweg. [34](#) Etliche Männer aber schlossen sich ihm an und glaubten, unter welchen auch Dionysius war, der Areopagit, und ein Weib, mit Namen Damaris, und andere mit ihnen.

[1. Korinther
10,31](#)

Ob ihr nun esset oder trinket oder irgend etwas tut, tut alles zur Ehre Gottes.

[1. Korinther
14,15](#)

Was ist es nun? Ich will beten mit dem Geiste, aber ich will auch beten mit dem Verstande; ich will lobsingen mit dem Geiste, aber ich will auch lobsingen mit dem Verstande.

[Psalm 19,14](#)

Laß die Reden meines Mundes und das Sinnen meines Herzens wohlgefällig vor dir sein, Jehova, mein Fels und mein Erlöser!

Bibelstunde Sonntag, 27-09-2020, Kolosser 3,18ff

- Wir erhalten im Kolosserbrief auch die Ermahnung, uns in der Familie Gottgemäß zu verhalten, da keine Fassade möglich ist, ist alles nach außen gewandt.
- Vers 18 und 19 vom Kolosserbrief Kapitel 3 gehören eng zusammen, denn beide Anweisungen können nur gleichzeitig eingehalten werden, da für die Liebe der Männer die Unterordnung der Frauen, und für die Unterordnung der Frauen die Liebe der Männer notwendig ist.
Dabei steht nicht die Unterordnung im Vordergrund, sondern die Ordnung.
Solche Anweisungen kommen hier der Militärsprache nahe, bzw. sind dieser entlehnt.
Wenn oder weil sich der Mann im Streitfall der Frau gegenüber nicht wehren kann, so wird er gegen sie bitter.
- Auch die Kinder sollen sich den Eltern gegenüber unterordnen. Die Eltern sollen ihre Kinder gerecht erziehen und nicht tyrannisch.
- Die Eltern erziehen ihre Kinder so, dass sie den richtigen Weg finden.
- Gehorsam bedeutet, dass dem Übergeordneten Gehör geschenkt wird. Vgl. Spr 1,8 «Höre mein Sohn»; Lk 2,51; Heb 5,8.
- Der Herr Jesus musste den Gehorsam lernen, weil Gott niemand gegenüber gehorsam sein muss, außer sich selbst, da er auch gerecht ist, denn Gott hat niemand über sich. Obwohl der Herr Jesus den Gehorsam lernen musste, war er dennoch immer gehorsam. Vgl. Heb 5,8.
- Wir sollen nicht rebellieren, auch wenn z. B. der Chef schlechte Entscheidungen trifft. Vgl. Titus 2,9.
- Nur wenn Christus in uns ist, haben wir eine neue Natur, und mit einer solchen können auch wir den Gehorsam lernen. Vgl. Rö 12,2 und auch Rö 7 und 8.
- In welcher Stellung wir auch sind, sei es in der Arbeit, in der Familie, wir haben unseren Erlöser und unsere Verheißung im Himmel.
- Um uns zu schützen, dürfen wir uns auch wehren. Wir sind jedoch nicht die Richter dieser Welt, sondern Gott ist es.
Wir rächen auch nicht, weil wir um den gerechten Richter wissen.

Bibelabschnitt

[Kolosser 3,18ff](#) [18](#) Ihr Weiber, seid euren Männern unterwürfig, wie es sich geziemt in dem Herrn. [19](#) Ihr Männer, liebet eure Weiber und seid nicht bitter gegen sie. [20](#) Ihr Kinder, gehorchet euren Eltern in allem, denn dies ist wohlgefällig im Herrn. [21](#) Ihr Väter, ärgert eure Kinder nicht, auf daß sie nicht mutlos werden. [22](#) Ihr Knechte, gehorchet in allem euren Herren nach dem Fleische, nicht in Augendienerei, als Menschengefällige, sondern in Einfalt des Herzens, den Herrn fürchtend. [23](#) Was irgend ihr tut, arbeitet von Herzen, als dem Herrn und nicht den Menschen, [24](#) da ihr wisset, daß ihr vom Herrn die Vergeltung des Erbes empfangen werdet; ihr dienet dem Herrn Christus. [25](#) Denn wer unrecht tut, wird das Unrecht empfangen, das er getan hat; und da ist kein Ansehen der Person.

Querverweise

[Lukas 2,51](#) Und er ging mit ihnen hinab und kam nach Nazareth, und er war ihnen untertan. Und seine Mutter bewahrte alle diese Worte in ihrem Herzen.

[Sprichwörter 1,8](#) Höre, mein Sohn, die Unterweisung deines Vaters, und verlaß nicht die Belehrung deiner Mutter!

[Hebräer 5,8](#) obwohl er Sohn war, an dem, was er litt, den Gehorsam lernte; und, vollendet worden,

[2. Petrus 2,18](#) Denn stolze, nichtige Reden führend, locken sie mit fleischlichen Lüsten durch Ausschweifungen diejenigen an, welche eben entflohen sind denen, die im Irrtum wandeln;

[Titus 2,9](#) Die Knechte ermahne, ihren eigenen Herren unterwürfig zu sein, in allem sich wohlgefällig zu machen, nicht widersprechend,

Bibelstunde Sonntag, 04-10-2020, Kolosser 4,1-4

- Die Haltung zwischen Herren und Knechten soll stimmen. Vgl. dazu den Philemonbrief, der zeigt, dass Onesimus sowohl Knecht blieb als auch einen Bruder für Philemon wurde. Onesimus wurde damit Philemon in doppelter Hinsicht nützlich.
- Wir müssen auch einem unmöglichen Herrn bzw. Vorgesetzten gehorsam sein. Denn auch dieser hat einen Herrn, und er muss sich vor ihm verantworten. Vgl. 5Mo 24,14-15.
- «Recht und billig» heißt, dass das Verhältnis stimmen soll. So erhalten nicht alle für die gleiche Arbeit den gleichen Lohn. Der Lohn sollte der Region angepasst sein. Im Idealfall erhalten damit alle den gleichen Gegenwert, dort wo sie arbeiten.
- Die Welt will ihre eigene Gerechtigkeit schaffen. Was aber anfangs oft gut aussieht, muss kein gutes Ende haben.
- Mit Kol. 4,2 beginnt ein neuer Abschnitt, indem es um das Gebet geht, insbesondere für Paulus und das Wort.
- Heute beten wir nicht mehr für Paulus und die Apostel, denn sie wirken nicht mehr auf dieser Erde, aber an ihrer statt viele andere, für die wir beten können, dass sie offene Türen antreffen und freimütig sprechen können.
- Dass Gebete erhört werden, zeigen oft kleine Ereignisse, wie wenn uns zum richtigen Zeitpunkt die richtige Bibelstelle in den Sinn kommt.
- Auch in schlimmeren Situationen sollen wir Gebete der Danksagung aussprechen, denn wenn wir auch keine irdischen Verheißungen haben, umso mehr himmlische. Vergleiche dazu Paulus, der obwohl er hinter Schloss und Riegel war, nicht um eine offene Tür für sich bat, sondern für offene Herzen der anderen.
- Wir dürfen auch um Freimütigkeit bitten, sodass wir selbst vor gebildeten Menschen sprechen können. Vgl. Apg 4,13, wo einfache Fischer zu Schriftgelehrten sprachen, und diese sich über das Schriftverständnis wunderten.
- Man muss auch nicht weit gehen, um offene Türen anzutreffen, auch haben wir eine Waffenrüstung. Vgl. Eph 6,18.

Bibelabschnitt

[Kolosser 4,1–4](#) [1](#) Ihr Herren, gewähret euren Knechten, was recht und billig ist, da ihr wisset, daß auch ihr einen Herrn in den Himmeln habt. [2](#) Beharret im Gebet und wachet in demselben mit Danksagung; [3](#) und betet zugleich auch für uns, auf daß Gott uns eine Tür des Wortes auftue, um das Geheimnis des Christus zu reden, um deswillen ich auch gebunden bin, [4](#) auf daß ich es offenbare, wie ich reden soll.

Querverweise

[Philemon](#) [1](#) Paulus, ein Gefangener Christi Jesu, und Timotheus, der Bruder, Philemon, dem Geliebten und unserem Mitarbeiter, [2](#) und Appia, der Schwester, und Archippus, unserem Mitkämpfer, und der Versammlung, die in deinem Hause ist: [3](#) Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus! [4](#) Ich danke meinem Gott, indem ich allezeit deiner erwähne in

meinen Gebeten, [5](#) da ich höre von deiner Liebe und von dem Glauben, den du an den Herrn Jesus und zu allen Heiligen hast, [6](#) daß die Gemeinschaft deines Glaubens wirksam werde in der Anerkennung alles Guten, welches in uns ist gegen Christum Jesum. [7](#) Denn wir haben große Freude und großen Trost durch deine Liebe, weil die Herzen der Heiligen durch dich, Bruder, erquickt worden sind. [8](#) Deshalb, obgleich ich große Freimütigkeit in Christo habe, dir zu gebieten, was sich geziemt, [9](#) so bitte ich doch vielmehr um der Liebe willen, da ich nun ein solcher bin, wie Paulus, der Alte, jetzt aber auch ein Gefangener Jesu Christi. [10](#) Ich bitte dich für mein Kind, das ich gezeugt habe in den Banden, Onesimus, [11](#) der dir einst unnützlich war, jetzt aber dir und mir nützlich Philemon ist, [12](#) den ich zu dir zurückgesandt habe ihn, das ist mein Herz; [13](#) welchen ich bei mir behalten wollte, auf daß er statt deiner mir diene in den Banden des Evangeliums. [14](#) Aber ohne deinen Willen wollte ich nichts tun, auf daß deine Wohltat nicht wie gezwungen, sondern freiwillig sei. [15](#) Denn vielleicht ist er deswegen für eine Zeit von dir getrennt gewesen, auf daß du ihn für immer besitzen mögest, [16](#) nicht länger als einen Sklaven, sondern mehr als einen Sklaven, als einen geliebten Bruder, besonders für mich, wieviel mehr aber für dich, sowohl im Fleische als im Herrn. [17](#) Wenn du mich nun für deinen Genossen hältst, so nimm ihn auf wie mich. [18](#) Wenn er dir aber irgend ein Unrecht getan hat, oder dir etwas schuldig ist, so rechne dies mir an. [19](#) Ich, Paulus, habe es mit meiner Hand geschrieben, ich will bezahlen; daß ich dir nicht sage, daß du auch dich selbst mir schuldig bist. [20](#) Ja, Bruder, ich möchte gern Nutzen an dir haben im Herrn; erquicke mein Herz in Christo. [21](#) Da ich deinem Gehorsam vertraue, so habe ich dir geschrieben, indem ich weiß, daß du auch mehr tun wirst, als ich sage. [22](#) Zugleich aber bereite mir auch eine Herberge, denn ich hoffe, daß ich durch eure Gebete euch werde geschenkt werden. [23](#) Es grüßt dich Epaphras, mein Mitgefangener in Christo Jesu, [24](#) Markus, Aristarchus, Demas, Lukas, meine Mitarbeiter. [25](#) Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit eurem Geiste!

[1. Petrus 2,18–19](#) [18](#) Ihr Hausknechte, seid den Herren unterwürfig in aller Furcht, nicht allein den guten und gelinden, sondern auch den verkehrten. [19](#) Denn dies ist wohlgefällig, wenn jemand um des Gewissens vor Gott willen Beschwerden erträgt, indem er ungerecht leidet.

[Deuteronomium 14,14–15](#) Du sollst nicht bedrücken den dürftigen und armen Mietling von deinen Brüdern oder von deinen Fremdlingen, die in deinem Lande, in deinen Toren sind. [15](#) An seinem Tage sollst du ihm seinen Lohn geben, und die Sonne soll nicht darüber untergehen; denn er ist dürftig, und er sehnt sich danach: Damit er nicht über dich zu Jehova schreie, und Sünde an dir sei.

[Epheser 6,18](#) zu aller Zeit betend mit allem Gebet und Flehen in dem Geiste, und eben hierzu wachend in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen,

[Apostelgeschichte 4,13](#) Als sie aber die Freimütigkeit des Petrus und Johannes sahen und inne wurden, daß es ungelehrte und ungebildete Leute seien, wunderten sie sich; und sie erkannten sie, daß sie mit Jesu gewesen waren.

2020-10-11, Bibelstunde Sonntag, Kolosser 4,5-6

- Mit «wandeln» ist der Lebenswandel gemeint, der das Verhalten gegenüber denen, die außen sind, betrifft. Wandeln kann nämlich konkret (umherwandern) oder abstrakt, wie in Kol 4,5, verwendet werden.
- Der Begriff Philosophie allein betrachte kann nicht bewertet werden. Erst die Betrachtung, in welchen Zusammenhang die Philosophie verwendet wird, gibt Aufschluss darüber, ob sie dem Guten oder Schlechten dient. Das Kompositum „Philosophie (Liebe zur Weisheit)“ beinhaltet auch das Griechische «sophia», das Weisheit bedeutet. Wir sollen eine vernünftige Art von Weisheit anwenden, die von Gott ist und nicht vom Menschen.
- Wir wandeln eine vorgegebene Zeit auf dieser Erde, und die sollen wir auskaufen, um das Wort Gottes zu verkünden (2Tim 4,2). Im Griechischen gibt es zwei Wörter für Zeit: «Kairos» und «Kronos». «Kairos» ist der Zeitpunkt und «Kronos» die Zeitachse. In Kol 4,5 ist der Zeitpunkt gemeint. Auch 2Tim 4,2 sind die Wörter «gelegen» und «ungelegen» «eukairos» und «akairos».
- Paulus passt sich an die Kultur der jeweiligen Regionen an, immer in der Absicht das Evangelium zu verkünden.
- Israel war das Salz, das aber auf die Straße geworfen wurde, und zertreten wird. Wir können salzig sein, sind aber nie das Salz. Gemeint ist, dass unsere Worte nicht fade sein sollen, auch nicht zu salzig, denn zu viel Salz wäre ungenießbar oder sogar tödlich.
- Mit Vers sieben beginnt der Schlussabschnitt mit Empfehlungen, Grüßen und Segenswünschen.

Bibelabschnitt

[Kolosser 4,5–6](#) [5](#) Wandelt in Weisheit gegen die, welche draußen sind, die gelegene Zeit auskaufend. [6](#) Euer Wort sei allezeit in Gnade, mit Salz gewürzt, um zu wissen, wie ihr jedem einzelnen antworten sollt.

Querverweise

[Kolosser 2,8](#) Sehet zu, daß nicht jemand sei, der euch als Beute wegführe durch die Philosophie und durch eitlen Betrug, nach der Überlieferung der Menschen, nach den Elementen der Welt, und nicht nach Christo.

[Sprichwörter 4,5](#) Erwirb Weisheit, erwirb Verstand; vergiß nicht und weiche nicht ab von den Reden meines Mundes.

[1. Petrus 2,12](#) indem ihr euren Wandel unter den Nationen ehrbar führet, auf daß sie, worin sie wider euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.

[2. Timotheus 4,2](#) Predige das Wort, halte darauf in gelegener und ungelegener Zeit; überführe, strafe, ermahne mit aller Langmut und Lehre.

[Epheser 4,29](#) Kein faules Wort gehe aus eurem Munde, sondern das irgend gut ist zur notwendigen Erbauung, auf daß es den Hörenden Gnade darreiche.

[Sprichwörter 25,11](#) Goldene Äpfel in silbernen Prunkgeräten: so ist ein Wort, geredet zu seiner Zeit.

[Epheser 6,21](#) Auf daß aber auch ihr meine Umstände wisset, wie es mir geht, so wird Tychikus, der geliebte Bruder und treue Diener im Herrn, euch alles kundtun,

2020-10-18, Bibelstunde Sonntag, Kolosser 4,7-11

- Begriffe wie «Gute Botschaft, Salz der Erde etc.» werden oft falsch verwendet. Solche Begriffe werden nicht überprüft, sondern ohne Bezug ausgesprochen.
- Paulus hat seine Rede an das Publikum angepasst, so war Paulus den Juden wie ein Jude, und auf dem Areopag klärte er das Publikum über den «unbekannten Gott» auf. Vgl. 1Kor 9,20; Apg 17,19ff.
- Atheist ist ein theoretischer Begriff, denn die Gottlosigkeit führt zum Okkultismus.
- Beim Begriff Heide handelt es sich um eine «Schar, Haufe, Volk etc.» aus dem Griechischen «Ethnos». «Heide» ihm Deutschen überschneidet sich mit der zweiten Bedeutung «Waldgegend, wild und unbebautes Land etc.».
Mit Heiden sind alle gemeint, außer Juden und Christen, dabei können diese auch einen Glauben haben, aber eben nicht an den Herrn Jesum.
- Dort wo Paulus war, wenn auch in Gefangenschaft, war er ein Zeugnis für den Herrn Jesum.
- Paulus wollte nicht mitteilen, wie es ihm ging, sondern wollte wissen, wie es seinen Geschwistern im Glauben geht.
- Paulus war nicht der einzige Gefangene.
- Der Begriff «Beschneidung» wird abstrakt verwendet und meint eine soziale Gruppe. Das Einzelne, die Beschneidung, wird verwendet, um das Gesamte zu beschreiben. Damit ist es ein *pars pro toto*. Der inspirierte Schreiber hätte es im Griechischen auch als konkreten Begriff schreiben können. Paulus meint an dieser Kolosser 4,10-11 Stelle die Empfohlenen, die aus dieser sozialen Gruppe kommen.
- Das Markusevangelium wurde zusammen mit Petrus verfasst. Er konnte aus eigener Erfahrung von der Verleugnung des Herrn Jesu berichten und so wusste er mehr Details als die anderen Evangelien Schreiber, z. B., dass der Hahn zweimal kräht nachdem Petrus dreimal seinen Herrn verleugnet hat. Die anderen Evangelien haben dieses Detail nicht berichtet, sondern nur den morgendlichen Hahnenschrei erwähnt. Vgl. Mk 14,30.68.70.72.

Bibelabschnitt

[Kolosser 4,7–11](#) 7 Alles, was mich angeht, wird euch Tychikus kundtun, der geliebte Bruder und treue Diener und Mitknecht in dem Herrn, 8 den ich eben dieserhalb zu euch gesandt habe, auf daß er eure Umstände erfahre und eure Herzen tröste, 9 mit Onesimus, dem treuen und geliebten Bruder, der von euch ist; sie werden euch alles kundtun, was hier vorgeht. 10 Es grüßt euch Aristarchus, mein Mitgefangener, und Markus, der Neffe des Barnabas, betreffs dessen ihr Befehle erhalten habt (wenn er zu euch kommt, so nehmet ihn auf), 11 und Jesus, genannt Justus, die aus der Beschneidung sind. Diese allein sind Mitarbeiter am Reiche Gottes, die mir ein Trost gewesen sind.

Querverweise

[1. Korinther 9,20](#) Und ich bin den Juden geworden wie ein Jude, auf daß ich die Juden gewinne; denen, die unter Gesetz sind, wie unter Gesetz (wiewohl ich selbst nicht unter Gesetz bin), auf daß ich die, welche unter Gesetz sind, gewinne;

[Apostelgeschichte 17,32](#) Als sie aber von Totenaufstehung hörten, spotteten die einen, die anderen aber sprachen: Wir wollen dich darüber auch nochmals hören.

[Apostelgeschichte 17,11](#) Diese aber waren edler als die in Thessalonich; sie nahmen mit aller Bereitwilligkeit das Wort auf, indem sie täglich die Schriften untersuchten, ob dies sich also verhielte.

[Apostelgeschichte 17,26–27](#) Und er hat aus einem Blute jede Nation der Menschen gemacht, um auf dem ganzen Erdboden zu wohnen, indem er verordnete Zeiten und die Grenzen ihrer Wohnung bestimmt hat, [27](#) daß sie Gott suchen, ob sie ihn wohl tastend fühlen und finden möchten, obgleich er nicht fern ist von einem jeden von uns.

[Epheser 6,21f](#) [21](#) Auf daß aber auch ihr meine Umstände wisset, wie es mir geht, so wird Tychikus, der geliebte Bruder und treue Diener im Herrn, euch alles kundtun, [22](#) den ich eben deshalb zu euch gesandt habe, auf daß ihr unsere Umstände wisset, und er eure Herzen tröste.

[Titus 3,11f](#) [11](#) da du weißt, daß ein solcher verkehrt ist und sündigt, indem er durch sich selbst verurteilt ist. [12](#) Wenn ich Artemas oder Tychikus zu dir senden werde, so befließige dich, zu mir nach Nikopolis zu kommen, denn ich habe beschlossen, daselbst zu überwintern.

[Apostelgeschichte 18,7](#) Und er ging von dannen fort und kam in das Haus eines gewissen, mit Namen Justus, welcher Gott anbetete, dessen Haus an die Synagoge stieß.

[Lukas 22,34](#)

Er aber sprach: Ich sage dir, Petrus, der Hahn wird heute nicht krähen, ehe du dreimal geleugnet hast, daß du mich kennest.

[Markus 14,30](#)

Und Jesus spricht zu ihm: Wahrlich, ich sage dir, daß du heute, in dieser Nacht, ehe der Hahn zweimal kräht, mich dreimal verleugnen wirst.

[Markus 14,68](#)

Er aber leugnete und sprach: Ich weiß nicht, verstehe auch nicht, was du sagst. Und er ging hinaus in den Vorhof; und der Hahn krähte.

[Markus 14,70](#)

Und kurz nachher sagten wiederum die Dabeistehenden zu Petrus: Wahrhaftig, du bist einer von ihnen, denn du bist auch ein Galiläer.

[Markus 14,72](#)

Und zum zweiten Male krähte der Hahn. Und Petrus gedachte des Wortes, wie Jesus zu ihm gesagt hatte: Ehe der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Und als er daran dachte, weinte er.

[Philipper 3,5](#)

Beschnitten am achten Tage, vom Geschlecht Israel, vom Stamme Benjamin, Hebräer von Hebräern; was das Gesetz betrifft, ein Pharisäer;

2020-10-25 Sonntag, Kolosser 4,12ff

- Epaphras wurde separat begrüßt. Dieser persönliche Gruß zeigt uns aber, dass auch wir für andere im Gebet eintreten sollen. Vgl. 1Thes 1,2.
- Im Grußwort gibt Paulus auch ein Zeugnis über Epaphras, denn dieser hatte großen Eifer für die in Kolossä, Laodicäa und Hierapolis. Diese Ortschaften lagen ca. 20Km auseinander, was einem Fußmarsch von ca. drei bis vier Stunden entsprach. Ein Briefwechsel zwischen diesen Ortschaften war demnach leicht möglich.
- So wie wir im Philemonbrief erfahren, dass sich Gläubige im Haus Philemons, in Kolossä, versammelten, so erfahren wir im Kolosserbrief, dass sich Gläubige im Haus Nymphas, in Laodicäa, versammelten.
- Wir sollen auch Mitkämpfer sein, und uns mit dem Wort Gottes beschäftigen, so erfahren wir den Willen Gottes und können IHM gleichförmig werden, wobei wir dann für die Welt immer unförmiger werden.
- Oft hat Paulus seine Briefe diktiert und mit seiner Handschrift die letzten Grüße und Segenswünsche geschrieben. Damit war klar, dass ein solcher Brief durch Paulus verfasst wurde. Den Galaterbrief, in seiner sachlichen Dringlichkeit, schrieb Paulus jedoch selbst.
- Nicht nur die Handschrift des Autors zeugte (von der Echtheit), sondern auch die göttliche Inspiration, denn die Apokryphen erkennt man daran, dass sie nicht inspiriert sind. Als Geschichtsbücher dienen sie als Zeitzeugnis, aber sie sind völlig unnütz für die Lehre.
- Im Gefängnis konnte Paulus Besuch empfangen, dieser versorgte ihn auch. So ist auch sein Schlusswort, dass man seiner Bande gedenke, zu verstehen.

Bibelabschnitt

[Kolosser 4,12ff](#) [12](#) Es grüßt euch Epaphras, der von euch ist, ein Knecht Christi Jesu, der allezeit für euch ringt in den Gebeten, auf daß ihr stehet vollkommen und völlig überzeugt in allem Willen Gottes. [13](#) Denn ich gebe ihm Zeugnis, daß er viel Mühe hat um euch und die in Laodicäa und die in Hierapolis. [14](#) Es grüßt euch Lukas, der geliebte Arzt, und Demas. [15](#) Grüßet die Brüder in Laodicäa, und Nymphas und die Versammlung, die in seinem Hause ist. [16](#) Und wenn der Brief bei euch gelesen ist, so machet, daß er auch in der Versammlung der Laodicäer gelesen werde, und daß auch ihr den aus Laodicäa leset; [17](#) und saget Archippus: Sieh auf den Dienst, den du im Herrn empfangen hast, daß du ihn erfüllst. [18](#) Der Gruß mit meiner, des Paulus, Hand. Gedenket meiner Bande. Die Gnade sei mit euch!

Querverweise

[Philemon 23](#) Es grüßt dich Epaphras, mein Mitgefangener in Christo Jesu,

[1.](#)
[Thessalonicher](#)
[1,2](#) Wir danken Gott allezeit für euch alle, indem wir euer erwähnen in unseren Gebeten,

[Römer 15,30](#) Ich bitte euch aber, Brüder, durch unseren Herrn Jesus Christus und durch die Liebe des Geistes, mit mir zu kämpfen in den Gebeten für mich zu Gott,

[Römer 12,2](#) Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung eures Sinnes, daß ihr prüfen möget, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.

[Römer 16,23](#) Es grüßt euch Gajus, mein und der ganzen Versammlung Wirt. Es grüßen euch Erastus, der Stadtrentmeister, und der Bruder Quartus.